

Schwerpunkt
St. Veit
im Mühlkreis
ab Seite 10

08.10.2025 / KW 41 / www.tips.at

**2.000
Wochen**
Tips total.
regional.
Alle Infos zu Preisen im
Wert von über € 15.000,-
auf Seite 2



Jung geblieben Die Tips-Lehrlinge Julia und Isabella (von links) feiern die 2.000ste Erscheinungswoche. Auch für junge Menschen ist die Tips eine wichtige Informationsquelle, wenn es um Regionalität geht.

Seite 2 / Foto: Tips

Schon die Kleinsten lernen Tschechisch

Wenn kulturelles und sprachliches Verständnis zwischen dem Mühlviertel und Südböhmen weiter wachsen sollen, braucht es mehr Zusammenarbeit. Genau hier setzt das neue Interreg-Projekt „Sprachenbrücken“ an, das an Kindergarten und Volksschule St. Stefan-Afiesl und weiteren Standorten entlang der Grenze zu Tschechien umgesetzt wird.

Seite 8

GROSSER HUSQVARNA & GARDENA LAGERABVERKAUF
FR. 17.10. Industriezeile 36

bis **-70%**

Mähroboter, Akkugeräte, Motorsägen, Rasenmäher, Schlauchboxen, Zubehör und vieles mehr!

Hörgeräte Seidl GmbH

Hörgeräte *vom Profi!*

ROHRBACH • Stadtplatz 17
Tel. 07289/4527
office@hoergeraete-seidl.at

Christine Baumgartner
Filialleiterin und Hörgeräteakustikerin

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

JUBILÄUM

Seit 2.000 Wochen die verlässliche Informationsquelle in der Region

OÖ/AM. Die Regionalzeitung Tips feiert ihre 2.000ste Erscheinungswoche und belegt damit eindrucksvoll die Relevanz regionaler Berichterstattung für Gesellschaft, Wirtschaft und das Zusammenleben in Oberösterreich. Ein Jubiläums-Gewinnspiel mit Preisen im Wert von über 15.000 Euro lädt die Leserinnen und Leser ein, mitzufeiern.

Als einziges großes Medienhaus in Oberösterreich, das sich zu 100 Prozent im Familienbesitz befindet, steht die regionale Wochenzeitung Tips für Verlässlichkeit, Kontinuität und regionale Identität. Miteigentümer, Geschäftsführer und stellvertretender Herausgeber Lorenz Cuturi betont: „Als familiengeführtes Unternehmen tragen wir die Region im Herzen. Es macht uns stolz, mit unserem Medienhaus die Informations- und Kommunikationsdrehscheibe für Oberösterreich und darüber hinaus zu sein.“

Spitzenreiter bei Reichweite und Auflage in OÖ

Mit einer durchschnittlichen Auflage von rund 650.000 Exemplaren pro Woche ist die Tips die meistgelesene Zeitung Oberösterreichs und erreicht jede Woche rund 785.000* Leserinnen und Leser. Keine andere Wochenzeitung schafft es, die oberösterreichischen Haushalte – auch die sogenannten „Werbeverweigerer“, ausgenommen in den Städten Linz, Wels und Steyr – so umfassend mit lokalem Journalismus zu versorgen. Die aktuelle Media-Analyse bestätigt mit einer Reichweite von 60,9* Prozent die starke Positionierung und die glaubwürdige lokale Berichterstattung. Chefredakteurin Alexandra Mitter-



Lorenz Cuturi, Alexandra Mittermayr und Moritz Walcherberger (von links) leiten die Geschicke der regionalen Wochenzeitung Tips.

Foto: Tips

mayr erklärt dazu: „Regionalität steht bei uns im Vordergrund. Wir sind stolz darauf, mit unserer Ausrichtung die regionale Wertschöpfung zu stärken und zu gelebter Nachhaltigkeit beizutragen. Persönliche Kontakte und Begegnungen sind der Schlüssel – das wird auch eine künstliche Intelligenz niemals ersetzen können. Wer mit Herz und Verstand für die Region arbeitet, bleibt auch im Wandel erfolgreich.“

Digitale Entwicklung mit regionaler Handschrift

Neben der starken Printpräsenz setzt die Wochenzeitung auf digitale Innovation und entwickelt ihre Plattform www.tips.at kontinuierlich weiter. Auf www.regionaljobs.at, einem weiteren erfolgreichen Produkt von Tips, werden regionale Arbeitskräfte gesucht und Jobs angeboten. Die im Frühjahr gelaunchte App „Tips Shorts“ liefert aktuelle Nachrichten aus Oberösterreich in einem kompakten, modernen Format – in vielen Sprachen und auf Wunsch sogar in Mundart. „Mit Tips Shorts bieten wir erstmals eine App, die perfekt zu den

schnellen Konsumgewohnheiten moderner Mediennutzer passt – und trotzdem auf journalistische Qualität setzt. Kein Clickbait, keine Fake News, sondern verlässliche Inhalte, die sich in Sekunden erfassen lassen“, erklärt Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger.

Nah am Leser und attraktiv für Werbetreibende

Leserbindung und Beteiligung sind die Erfolgsgegaranten der Tips. Durch Leseraktionen, Gewinnspiele, Votings und lokale Themenserien werden Informationen bereitgestellt, ein Dialog ermöglicht und eine hohe Identifikation geschaffen. Dadurch wird das Medium nicht nur für die Region, sondern auch für Werbekunden besonders attraktiv: Wer bei der „Tips“ wirbt, kann sich auf Reichweite und Kontinuität verlassen. Mit der 2.000sten Ausgabe beweist die Wochenzeitung, wie regionale Medien Innovation, Nähe und nachhaltige Wertschöpfung verbinden – und wird auch in Zukunft ein Garant für Leser und Kunden in Oberösterreich bleiben. ■

Jubiläums-Gewinnspiele im Wert von über 15.000 Euro auf www.tips.at/2000

- 1 All-Mountain-Bike der Marke Cube (im Wert von 8.999 EUR), zur Verfügung gestellt von der Firma Neubike
- 1 E-Trekking-Bike der Marke Bulls (im Wert von 2.999 EUR), zur Verfügung gestellt von Sport Mayr
- 5x2 Tickets für „Das Phantom der Oper“ im Raimund Theater
- 1x4 Tickets für Lasertag Gaming in der Oproia Galaxy Adventure World in Gunkskirchen
- 10x3er Block für den Rotax MAX Dome
- 2x10 Kisten Zipfer Bier von der Brau Union
- 1x2 Gutscheine für eine Panorama Ballonfahrt
- 3x2 Starmovie Kinogutscheine
- 5x4 Tickets für eine Führung im OÖN Druckzentrum
- 3x2 Tickets für das Vinovation Festival, zur Verfügung gestellt von Weinturm
- 10x2 Skitickets der Skiregion Hinterstoder/Wurzeralm
- 5 Zipfer Liegestühle
- 1 Jahresvorrat Zipfer Bier
- 1 Blade Zapfanlage mit 2 Fässern (8 Liter) Bier
- 3 Goodie Zipfer Fan Pakete
- 1x Mitfahren in einem Lamborghini inklusive Eisessen im Bezirk Perg
- Freistart für Marathon 2026 (für einen Einzelbewerb einlösbar) inklusive Rucksack, OÖN-Laufshirt und OÖN-Multifunktionstuch (Loop), zur Verfügung gestellt von den OÖNachrichten

Zu den Gewinnspielen



*Quelle: ARGE Media-Analysen MA 24 (01.01.-31.12.2024), CMR Tips/tips.at. Ungewichtete Fälle: 2.324 in OÖ; max. Schwankungsbreite +/-2,0 %. Online-reichweite: Justierung an den Werten der Österreichischen Webanalyse (ÖWA).

UNIMARKT-ENDE

Bangen um Nahversorgung

BEZIRK. Der angekündigte Verkauf aller Unimarkt-Filialen in Österreich hat die Mitarbeiter und Franchisenehmer hart und unvorbereitet getroffen. Im Bezirk Rohrbach gibt es Standorte in Lembach und Haslach. Deren Zukunft ist bis dato ungewiss.

von PETRA HANNER

Wie Ende September bekannt wurde, will sich der Lebensmittelhändler Unimarkt mit Jahresende vom Markt zurückziehen. Kaufmann Gerhard Gierlinger aus Haslach hat erst vor drei Jahren zu Unimarkt gewechselt, nachdem er zuvor als Nah & Frisch-Kaufmann tätig war. Er hat, genau wie seine 14 Mitarbeiter, aus den Medien von den Schließungsplänen erfahren und kann bis dato noch nicht sagen, ob und wie es danach für sein



Ladenschluss in den Unimärkten Österreichs

Foto: Volker Weibold

Geschäft weitergeht: „Es wird in den kommenden Tagen erste Gespräche mit der Unigruppe geben. Vorher kann ich gar nichts sagen. Aber ich bin mir sicher, dass es nicht einfach wird“, sieht er einer ungewissen Zeit entgegen. Das Interesse der Kunden an der Zukunft des Haslacher Marktes ist jedenfalls enorm: „Ich werde beinahe ununterbrochen angesprochen und das Telefon hat am ersten Tag fast dauernd geläutet. Alle wollen wissen, ob das stimmt und wie es weitergeht.“

Auch der Markt in Lembach ist von der Entscheidung betroffen. Er wird allerdings ohne selbstständigen Kaufmann als Filiale geführt.

Entscheidung bis Jahresende

Die rund 90 Filialen in Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Salzburg und Burgenland sollen – möglichst vollzählig – an Mitbewerber verkauft werden. Bis Jahresende will die Unigruppe die Entscheidung getroffen haben, welcher Händler welchen Standort bekommt. ■

DEKANATSVISITATION

Bischof eine Woche zu Gast

BEZIRK. Bischof Manfred Scheuer und sein Team, bestehend aus Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartner und Pastoralrats-Vorsitzende Brigitte Gruber-Aichberger, sind von 12. bis 18. Oktober im Dekanat Rohrbach unterwegs. Eine Reihe von Terminen in den verschiedenen Pfarren soll Begegnungen möglich machen und Einblicke in das Leben in den Pfarren und verschiedenen kirchlichen Einrichtungen ermöglichen. Der Auftakt geht am Sonntag, 12. Oktober, im Stift Schlägl über die Bühne. Das Team wird auch Ministranten, Mesner, Senioren oder Liturgiekreise besuchen. ■

Alle Visitations-Termine:



thomas-stelzer.at

Mein Ziel
Vorsprung
Oberösterreich.

Oberösterreich hat einen entscheidenden Vorteil: fleißige Menschen, tüchtige Unternehmen und eine leistungsstarke Wirtschaft. Daraus will ich einen Vorsprung für unser Land erzielen. Einen Vorsprung im Wettbewerb mit anderen Ländern.

Dafür arbeite ich. Mit Handschlag und Herzschlag.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



INSPIRATION

TEDx-Event gibt frische Impulse für den ländlichen Raum

KOLLERSCHLAG. Beim vierten TEDx-Event im Bezirk Rohrbach sorgen herausragende Speaker für eine breite Themenvielfalt.

Edith Öller und Philipp Grill holen wieder das internationale TEDx-Format in den Bezirk Rohrbach, um neue Impulse in den ländlichen Raum zu bringen. Der Loxone Campus in Kollerschlag verwandelt sich dazu am 7. November in einen Ort voller Ideen, Inspiration und Begegnungen. Ausgezeichnete Autoren und renommierte Experten stehen auf der Bühne. Die Themenvielfalt ihrer Vorträge reicht vom Umgang mit unserer gemeinsamen Zukunft über künstliche Intelligenz, soziales und nachhaltiges Unternehmertum sowie die Gemeinwohlökonomie bis hin zu sehr persönlichen Lebensgeschichten. Auch schwierige gesellschaftliche Fragen – wie die erschreckend hohe Zahl an Femiziden in Österreich – finden Platz. Die Besucher des Events sollen gemeinsam nachdenken, Neues lernen, sich gegenseitig inspirieren – und Denkanstöße mitnehmen, die weit über den Abend hinaus wirken.



Im Loxone Campus steht ein inspirierender Abend bevor.

Foto: Isabella Hewlett

genz, soziales und nachhaltiges Unternehmertum sowie die Gemeinwohlökonomie bis hin zu sehr persönlichen Lebensgeschichten. Auch schwierige gesellschaftliche Fragen – wie die erschreckend hohe Zahl an Femiziden in Österreich – finden Platz. Die Besucher des Events sollen gemeinsam nachdenken, Neues lernen, sich gegenseitig inspirieren – und Denkanstöße mitnehmen, die weit über den Abend hinaus wirken.

Die Vortragenden sind: Christian Felber (Gemeinwohlökonomie), Nico Langmann (Akzeptanz und Selbstbestimmung), Pater Johannes Pausch & Kristina Proleta (Klosterweisheiten), Simone Scholz (Künstliche Intelligenz), Magdalena Sorger (Lernen von

Ameisen), Vera Starker (Zukunftsfähigkeit), Christian Sznici (Soziales Unternehmertum), Erwin Thoma (Lernen von der Natur), Yvonne Widler (Femizide), Melanie Wiener (Foresight). Damit alle Menschen teilnehmen können, ist freier Eintritt möglich, wenn die eigenen Finanzen eine Teilnahme nicht zulassen würden. Einfach das Wort „Teilhabe“ bei der Einlass-Kontrolle bekanntgeben. „Niemand soll ausgeschlossen werden – Inspiration und Austausch sind für alle da“, betonen Öller und Grill.

Fr., 7. November, 18.30 Uhr
Loxone, Kollerschlag
Anmeldung: www.tedxkollerschlag.com



ROHRBACH Fadingerstraße

40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse / Loggia
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Nahwärme
- > HWB < 38 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,69

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: [ooewohnbau.at](https://www.ooewohnbau.at)



OÖWOHNBAU



Easy upgraden

Jetzt auf das Jugendticket-Netz upgraden und immer mit den Öffis in ganz OÖ unterwegs sein.

SCHÜLER-TICKET
oder
LEHRLINGS-TICKET

JUGENDTICKET-NETZ
Alle Öffis in OÖ mit nur einem Ticket!

Aufpreis: 80,40 Euro*

* inkl. Bearbeitungsgebühr

SO
FUNKTIONIERT
DAS UPGRADE

KRANKENHAUS-INFORMATIONSSYSTEM

Klinikum steht vor der größten IT-Umstellung seiner Geschichte

ROHRBACH-BERG. Das neue Krankenhaus-Informationssystem Orbis geht mit 14. Oktober am Klinikum Rohrbach in Betrieb. Es ist die bisher größte IT-Umstellung in der Geschichte des Hauses. Während der Umstellungsphase kann es für Patienten bei Untersuchungen zu längeren Wartezeiten kommen. Akut- und Notfälle sind davon nicht betroffen.

Bereits am Vortag, dem 13. Oktober, wird das bisherige System planmäßig heruntergefahren. Mit dem neuen System Orbis können medizinische und pflegerische Daten erstmals zentral und durchgängig dokumentiert werden. Es ermöglicht eine struktu-

rierte, datenschutzkonforme und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit. „Die Anforderungen an ein Krankenhaus-Informationssystem sind enorm – es geht um sensible Daten, schnelle Verfügbarkeit und höchste Sicherheit“, betont die Kollegiale Führung des Klinikums Rohrbach.

Drittes Haus, das umstellt

Die Einführung von Orbis ist Teil eines überregionalen Digitalisierungsprojekts der OÖ Gesundheitsholding. Nach Freistadt und Schärding ist Rohrbach das dritte Klinikum, das auf das neue System umstellt. Hinter dem Klinikum liegt eine mehrjährige, intensive Vorbereitungsphase. Ein



Ab 14. Oktober startet im gesamten Klinikum Rohrbach eine EDV-Umstellung. In der Übergangsphase kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Foto: OÖG

engagiertes Projektteam aus medizinischen, pflegerischen und technischen Bereichen hat gemeinsam mit IT-Spezialisten alle Prozesse analysiert, angepasst und auf das neue System abgestimmt. In den ersten Wochen der Umstellung wird das Rohrbacher Team durch erfahrene Kol-

legen aus Freistadt und Schärding unterstützt. Zusätzlich stehen Fachkräfte der Medizinischen Direktion und der Medizininformatik und Informationstechnologie zur Verfügung, um die medizinischen Bereiche direkt vor Ort zu begleiten.

Versorgung bleibt aufrecht

„Durch die notwendigen Arbeitsschritte in der Einführungsphase sind Wartezeiten trotz sorgfältiger Vorbereitung leider nicht vermeidbar. Wir bitten um Verständnis“, so die Kollegiale Führung. Akut- und Notfälle sind selbstverständlich nicht betroffen – die medizinische Versorgung bleibt jederzeit gewährleistet. ■

WILDWOCHEN
ab sofort bis 9. November 2025
Wild ausschließlich frisch von der Jagdgesellschaft Klaffer

MARTINIGANS' L
von 7. bis 9. November 2025

*außerhalb der angegebenen Tage ab
4 Personen auf Vorbestellung*

SeeRestaurant
Klaffer a. Hochficht

Tel.: 0043-(0)7288-6318
boehmerwaldcamp.at

**BITTE UM
RESERVIERUNG!**
07288/6318

SeeRestaurant Klaffer
Seeweg 1
4163 Klaffer am Hochficht
Montag u. Dienstag Ruhetag!

**PERGOLA
KAUFEN –
LED-Beleuchtung
GRATIS**

**HERBST-
AKTION**

BEI HOFER SONNENSCHUTZ GMBH

Nur bis Ende Oktober
schenken wir Ihnen zur
Pergola die komplette
LED-Beleuchtung dazu.

Genießen Sie tagsüber
perfekten Schatten und
abends stimmungsvolles Licht
– für Ihre Terrasse
als echtes Highlight!

HOFER SONNENSCHUTZ
GMBH

4170 Haslach/Mühl, Grubberg 2a
Telefon 0664/3427114
office@hofer-sonnenschutz.at

KULTUR UND SPORT

Großprojekte stehen vor Umsetzung

HASLACH. Zwei große Projekte stehen in Haslach vor ihrer Umsetzung: Das Kaufmannsmuseum und das Heimathaus im Alten Turm werden saniert, erweitert und bekommen ein neues Konzept pünktlich zum 100. Geburtstag des Heimathauses. Und der Sportverein Haslach bringt mit einem neuen Clubgebäude seine Infrastruktur auf ein modernes Level. Im TuK wurden beide Projekte der interessierten Bevölkerung vorgestellt.

von PETRA HANNER



Kaufmannsmuseum (l.) und Turm bekommen eine neue Zukunft.

Foto: Hanner

Fast 100 Jahre alt ist das Heimathaus im Alten Turm. Seit 1970 hat sich dort nichts mehr verändert. Auch das Kaufmannsmuseum im Aumayerhaus wirkt seit seiner Eröffnung 1980 wie eingefroren in der Zeit. Nun aber beginnt eine neue Epoche: 1,2 Millionen Euro fließen in die Sanierung und Neugestaltung. „Wir wollen die Identität Haslachs bestmöglich einfangen“, sagt Christina Leitner vom Verein Kultur in der Fabrik, der die Museen betreibt. Dafür wurde nicht nur ein Konzept entworfen, sondern aufgrund der unter Denkmalschutz stehenden Substanzen auch tief geforscht: Historische Untersuchungen brachten etwa einen vergessenen Eingang zum Alten Turm ans Licht. Die Sanierung soll behutsam erfolgen, erklärt Wolfgang Windisch

vom Architekturbüro Arkade in Haslach, welches planerisch sowohl für die Sanierung der Museen als auch für die Neuerrichtung des SV-Vereinsheims verantwortlich zeichnet.

Künftig führt ein gemeinsamer Eingang zu beiden Museen, ein barrierefreier Nebeneingang wird errichtet, ein Lift eingebaut. Nur der Alte Turm selbst bleibt von der Barrierefreiheit ausgenommen. Damit niemand etwas versäumt, werden ausgewählte Objekte im Kaufmannsmuseum gezeigt.

Mehr Ausstellungsfläche

Besucher erwartet künftig mehr Raum für Workshops und Veranstaltungen, ein Café lädt zum Verweilen ein. Die alte Greißlerei bleibt ebenso wie der Colonialwarenbereich erhalten, das Obergeschoß wird erstmals als Ausstellungsfläche

genutzt. Dort entsteht auch der Übergang zum Turm. Neue Themen wie Online-Shopping schlagen Brücken in die Gegenwart.

Im Alten Turm wird Haslachs Geschichte neu erzählt und moderner und greifbarer aufbereitet als bisher.

Die „Lange Nacht der Museen“ am vergangenen Samstag stellte die letzte Möglichkeit dar, das Kaufmannsmuseum in seiner bisherigen Form zu erleben. Nun wird ausgeräumt und der Umbau startet. Im Mai 2027 soll alles wiedereröffnet werden.

Bürgermeister Dominik Reisinger erinnert daran, dass die Idee zur Sanierung seit rund 20 Jahren in der Schublade lag: „Es fehlte immer am Geld. Als das Land vor einigen Jahren auf uns zukam und über 80 Prozent Förderquote zusagte, war das der entscheidende Anstoß.“

Ein Traum wird Wirklichkeit

Nicht weniger bedeutend ist das zweite große Projekt: das neue Clubgebäude des Sportvereins Haslach. 1,6 Millionen Euro werden auf der Kranzling investiert. „Ein Vereinsraum stärkt die Gemeinschaft und hat eine wichtige soziale Funktion – momentan fehlt uns das“, betont Obmann Markus Gutenberger. Die Sportanlage ist spürbar in die Jahre gekommen, die bestehenden Gebäude stammen aus den 80er- und 90er-Jahren.

Die Pläne sehen ein modernes Vereinsheim mit Tribüne für 200 Personen, Ausschank und vier Umkleidekabinen vor. Da die Anlage im Hochwassergebiet liegt, wird das Gebäude aufgeständert.

Bürgermeister Reisinger spricht von einem „langen Traum, der jetzt endlich Wirklichkeit wird“. Für den Verein ist es mehr als ein Gebäude – es ist die Grundlage, um auch künftig überleben zu können.

Bis 2027 soll alles stehen

Wenn alles nach Plan läuft, wird die alte Infrastruktur noch heuer in Eigenregie abgetragen. Im Februar 2026 beginnt der Bau, im Sommer steht die Dachgleiche. Fertig sein soll das Projekt spätestens 2027, rechtzeitig zum Bezirksmusikfest auf der Kranzling.

Auch hier stemmt die Gemeinschaft viel selbst: Ein Drittel der Kosten wird in Eigenleistung erbracht. ■

VORTRAG

Ärger bewältigen

ALTENFELDEN. Lebens- und Sozialberaterin Veronika Santer zeigt am Montag, 13. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrsaal Altenfelden auf, wie man Ärger und Ohnmacht bewältigen und zum Positiven verändern kann. Sie beleuchtet mögliche Gründe der Gefühle, worauf diese uns auf-

merksam machen wollen und welche Möglichkeiten es gibt, damit umzugehen zu können. Organisiert wird der Vortrag von der Caritas-Service-Stelle Pflegende Angehörige. Eintritt: freiwillige Spenden. Infos dazu findet man auch unter www.caritas-ooe.at/pang ■

TRAUERCAFÉ

Begegnung und Trost

ROHRBACH-BERG. Der Verlust eines geliebten Menschen verändert vieles. Um in dieser Zeit nicht allein zu sein, lädt die Caritas OÖ jeden zweiten Dienstag im Monat ins Trauercafé im Pfarrheim Rohrbach-Berg ein. Start ist am Dienstag, 14. Oktober. Es bietet einen geschützten Raum für Austausch,

Verständnis und neue Hoffnung. „In der Gruppe darf alles Platz haben, was bewegt – Schmerz, Erinnerungen, Fragen und auch stilles Dasein“, sagt Christine Matschi, ehrenamtliche Mitarbeiterin des mobilen Caritas-Hospizteams, die die Treffen begleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. ■



Der Wochenkalender der Beratungsstelle Mikado kombiniert inspirierende Sprüche mit Fotografien der Künstlerin Freyja Miez.

Foto: ARCUS Sozialnetzwerk

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Wochenkalender zum Innehalten

SARLEINSBACH. Mit einem besonderen Wochenkalender beteiligt sich die psychosoziale Beratungsstelle Mikado am 40-jährigen Jubiläum des Arcus Sozialnetzwerks.

schon Gesundheit. Der Kalender ist ein 100-prozentiges Arcus-Produkt, denn auch das Holzgestell, der Druck der Karten sowie das Verpacken wurden in den Werkstätten erledigt.

Passend zum Welttag der psychischen Gesundheit am 10. Oktober präsentiert Mikado den Wochenkalender, der zum Innehalten einladen will. Inspirierende Sprüche mitsamt Fotografien der Künstlerin Freyja Miez, einer geschützten Mitarbeiterin der Artegra-Werkstätte, sind auf der einen Seite zu finden. Auf der Rückseite der Kalenderkarten gibt das Team der Sarleinsbacher Beratungsstelle wertvolle Tipps und Impulse zur psychi-

Unterstützung für Mikado

Der Wochenkalender ist um 25 Euro in allen Arcus- und Artegra-Shops erhältlich. Der Reinerlös kommt der Beratungsstelle Mikado zugute, die Menschen in schwierigen Lebensphasen professionelle Unterstützung und Begleitung in persönlichen Gesprächen oder online anbietet. Der Kauf des Kalenders ist somit ein Beitrag zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Region. ■

VERKAUFSWETTBEWERB

Erfolg für Atzmüller bei Junior Sales Champion

ROHRBACH-BERG/HELFFENBERG. Neun Verkaufstalente aus Oberösterreich stellten beim „OÖ Junior Sales Champion 2025“ ihr Können unter Beweis. Erfolgreich verlief der Wettbewerb für Hannah Atzmüller aus Helfenberg, die in der Lagerhausgenossenschaft in Rohrbach-Berg tätig ist.



v.l.: Martin Oberberger (Lagerhaus), Hannah Atzmüller, Vertreter der Wirtschaftskammer OÖ

Foto: Cityfoto

Vor einer Jury führten die Nachwuchsverkäufer ein Verkaufsgespräch, bei dem nicht nur Fachwissen und Argumentationstechnik gefragt waren, sondern auch Kriterien wie die Gesprächseröffnung und Bedarfsermittlung, der Zusatzverkauf, der allgemeine Eindruck und die Einwandbehandlung, die von den Juroren bewertet wurden. Die Verkaufstalente

mussten in der Vorrunde auch ein Produkt einer zweiten, englischsprachigen Kundin verkaufen. Über den vierten Platz darf sich Hannah Atzmüller aus Helfenberg freuen, die in der Lagerhausgenossenschaft in Rohrbach-Berg beschäftigt ist. Sie und alle weiteren Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie einen Sachpreis der Raiffeisen-Landesbank OÖ. ■



BALLONFAHREN.COM

07252 73473

Let your soul fly!





Salzkammergut
Mühlviertel
Alpen



DAS RICHTIGE WEIHNACHTS GESCHENK



FÜR FIRMEN FREUNDE UND MICH

gasthof haudum

SPECK WERKSTATT

www.haudum.at

JOBMARKT

Arbeitslosigkeit ist angestiegen

BEZIRK. Die Arbeitslosenquote im Bezirk ist im September leicht gestiegen und liegt nun bei 2,1 Prozent (+0,2 Prozentpunkte zu September 2024). Im Vergleich bleibt der Bezirk jedoch weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

In Oberösterreich liegt die Quote derzeit bei 4,9 Prozent, österreichweit bei 7,0 Prozent.

In absoluten Zahlen waren im Bezirk im Vormonat 538 Personen arbeitslos, 48 mehr als im September 2024. Besonders betroffen sind junge Menschen unter 25 Jahren (113 Personen, plus 19), gefolgt von der Altersgruppe 25 bis 50 Jahre (255 Personen, plus 7) und über 50 Jahre (170 Personen, plus 22).

Karrieretag

Beim „Karrieretag Rohrbach - Berufs- und Ausbildungsmesse“ am Freitag, 24. Oktober, ab 14 Uhr in der Bezirkssporthalle in Rohrbach-Berg ist auch das AMS Rohrbach mit einem Stand vertreten. Es berät zu verschiedenen Ausbildungen und ebnet Wege zu Job und Lehrstelle. Aktuell sind 201 offene Lehrstellen im Bezirk gemeldet, die meisten (50) in Metall- und Elektroberufen.

Alle offenen Stellen und Lehrstellen sind auch in der JobApp des AMS verfügbar: www.ams.at/app. Terminvereinbarung AMS Rohrbach: Tel. 050 904440 oder ams.rohrbach@ams.at

INTERREG-Projekt

Kinder bauen Brücken zu tschechischen Nachbarn

ST. STEFAN-AFIESL. Seit diesem Schuljahr öffnen sich in Kindergarten und Volksschule St. Stefan-Afiesl Türen zu den nördlichen Nachbarn: Im Interreg-Projekt „Sprachenbrücken – Jazykové mosty“ lernen die Kinder spielerisch Tschechisch und erleben dabei Freundschaft, Abenteuer und interkulturelle Begegnungen hautnah.

von PETRA HANNER

Das Projekt Sprachenbrücken zielt darauf ab, sprachliche und kulturelle Barrieren in den Grenzregionen Südböhmen und Mühlviertel zu überwinden. Im Projekt arbeitet der Bildungsstandort St. Stefan-Afiesl mit dem Standort Lipno zusammen, Bad Leonfelden mit Vysí Brod und Vorderweißenbach mit Loucovice. Koordiniert wird es von der Universität Budweis in Zusammenarbeit mit der Education Group des Landes Oberösterreich. Die Kinder auf tschechischer Seite lernen Deutsch, die Mühlviertler Kinder Tschechisch.

„Eine tolle Bereicherung“

Los geht das bereits im Kindergarten. In St. Stefan-Afiesl ist Leiterin Irene Kitzberger begeistert: „Bei uns nehmen die Schulanfänger und einige Kinder der mittle-



Lieder und Spiele machen das Tschechischlernen einfach.

Foto: VS St. Stefan-Afiesl

ren Altersgruppe teil. Die jeweils halbstündigen Sprachseinheiten sind in unseren Vormittagsablauf integriert und für uns alle ist das Angebot eine tolle Bereicherung. Die Kinder lernen durch Nachahmung sehr schnell.“

Interesse ist groß

Und auch in der Volksschule wird das Angebot ausgesprochen gut angenommen: „Bei uns wollten fast alle Kinder der Schule teilnehmen. Wegen der begrenzten Gruppengröße sind nun die Zweit- und Drittklässler mit Freude dabei und wir sind wahnsinnig erstaunt, wie schnell sie lernen“, erzählt Schulleiterin Ursula Kastner. Sarah Wagner, Schulsekretärin im Schulverbund Steinerne Mühl, begleitet die Kinder als Aufsichtsperson während der wöchentlichen Tschechischstunde nach dem regulären Unterricht mit einer Lehrerin aus Südböhmen, und be-

stätigt: „Innerhalb von nur drei Stunden konnten wir – ich lerne ja auch mit – Körperteile benennen und lernten die Namen der Farben kennen. Es ist unglaublich, wie einfach unsere Lehrerin Lucie das vermittelt, und das, ohne ein einziges Wort Deutsch zu sprechen. Es funktioniert viel über Spiele und Lieder“, sagt Sarah Wagner.

Besuche hüben und drüben

Noch mehr Austausch steht künftig im Raum: Es sind beispielsweise gemeinsame Wandertage und gegenseitige Besuche zu Festen geplant, um die jeweils gegenseitige Kultur besser kennenzulernen. Außerdem werden die Kinder einen Tag lang die Plätze tauschen. Die Mühlviertler Kinder werden in Südböhmen unterrichtet und umgekehrt. Gemeinsame Fortbildungen für die Pädagogen beiderseits der Grenze ergänzen das Projekt.

OPEL KURZZULASSUNGEN PROMPT VERFÜGBAR


Opel Corsa
Edit. 1.2 Benzin
74 kW/100 PS
LED, PDC, MM-Radio/
DAB, Sitz- & Lrhzg uvm.
KZL 06.25/1.500 km
LP € 23.014,-
Verbrauch/100 km: 4,6 l;
CO₂-Emission in g/km: 118
*Anzahlung € 5.300,-,
mtl. Leasingrate € 99,-,
voraus. Gesamtbela-
stung € 20.075,04, voraus.
Restwert € 10.880,-, Sollzins
4,99%, eff. Jahreszins
6,18%, RGB € 91,-
NUR € 17.990,-
oder mtl. € 99,-*


Opel Mokka
GS 1.2 Benzin
100 kW/136 PS
Klima-Aut., Sitz- & Lrhzg,
PDC, RF-Kamera uvm.
KZL 07.25/1.500 km
LP € 33.097,-
Verbrauch/100 km: 5,6 l;
CO₂-Emission in g/km: 129
*Anzahlung € 7.790,-,
mtl. Leasingrate € 159,-,
voraus. Gesamtbela-
stung € 28.841,54, voraus.
Restwert € 14.950,-, Sollzins
4,99%, eff. Jahreszins
5,99%, RGB € 152,-
NUR € 25.990,-
oder mtl. € 159,-*


Opel Grandland GS
1.2 Benzin-MHEV
107 kW/145 PS
Navi, el., HK, Sitz- & Lrhzg,
PDC vo/hi, RF-Kamera uvm.
KZL 08.25/1.500 km
LP € 46.563,-
Verbrauch/100 km: 5,5 l;
CO₂-Emission in g/km: 124
*Anzahlung € 10.000,-,
mtl. Leasingrate € 239,-,
voraus. Gesamtbela-
stung € 38.752,44, voraus.
Restwert € 19.720,-, Sollzins
4,99%, eff. Jahreszins
5,84%, RGB € 188,-
NUR € 34.990,-
oder mtl. € 239,-*



Foto: Marktgemeinde Ulrichsberg

Erneuerung des Partnerschaftsversprechens beider Bürgermeister

PARTNERSCHAFT

Seit 50 Jahren verbandelt

ULRICHSBERG. In der bayrischen Gemeinde Baiersdorf wurde die 50-jährige Partnerschaft mit der Marktgemeinde Ulrichsberg gefeiert. Eine Delegation aus mehr als 100 Ulrichsbergern reiste zum Fest an. Bei einem Europaabend wurde das Partnerschaftsversprechen erneuert. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Marktmusikkapelle Ulrichsberg. Höhepunkt war der Festzug zur Eröffnung des traditionellen Krenmarktes mit den sogenannten Krenweibern und der Meerrettichkönigin. ■

GESUNDER MENSCH

Ein Wissenschaftler und ein Bischof kommen ins Bio-Gespräch

AIGEN-SCHLÄGL. Ein ungewöhnliches Podium bestehend aus Wissenschaftler, Bischof, Abt und Jungbauer widmet sich beim Schlägler Biogespräch am 17. Oktober dem, was Mensch und Erde gut tut.

Das Thema Landwirtschaft zwischen Ethik, Glaube und Wissenschaft greift Universitätsprofessor Werner Zollitsch in seinem Fachvortrag auf. Er arbeitet am Institut für Nutztierwissenschaften an der Universität für Bodenkultur (BO-KU) und leitet das Institut für „Globalen Wandel und Nachhaltigkeit“. Ein Großteil seiner Forschungen betrifft die verschiedenen Produktionsrichtungen in der Landwirtschaft (speziell Nutztierhaltung) und dessen Wirkungen.



Das nächste Biogespräch widmet sich dem Gesunden Menschen. Foto: Bioschule Schlägl

Bei der anschließenden Diskussion nimmt auch Bischof Manfred Scheuer am Podium Platz. Er ist anlässlich seiner Visitation in Aigen-Schlägl in der Landwirtschaftsschule zu Gast. Ebenfalls vertreten sind Jungbauern-Bezirksobmann David Keplinger und der Abt des Stiftes Schlägl, Lukas Dikany. Beide vertreten Praxis und

Umsetzung. Moderiert wird der Vormittag durch Religionslehrer Christian Lorenz. ■

Freitag, 17. Oktober,
9.30 bis 12.30 Uhr, Bioschule Schlägl
Anmeldung für Veranstaltung und Mittagessen: info@bioschule.at,
Tel. 0732 7720-34100
Eintritt: 10 Euro

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT



Das Gemeindeamt von St. Veit wurde umfassend modernisiert.

Fotos: Gemeinde St. Veit

BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Ein modernes Gemeindeamt für St. Veit



ST. VEIT. Nach rund einem Jahr Bauzeit ist die Generalsanierung des St. Veiter Gemeindeamtes abgeschlossen. Das 1983 errichtete Gebäude wurde umfassend erneuert und vor wenigen Tagen feierlich mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger eröffnet. Bürgermeister Johann Gattringer spricht im Interview über die Besonderheiten des Projekts, die Finanzierung und den Stellenwert des Hauses für die Bevölkerung.

Herr Bürgermeister, die Sanierung ist abgeschlossen. Wie fühlt es sich an, das neue Gemeindeamt offiziell eröffnen zu können?

Johann Gattringer: Es ist eine große Freude und auch eine Erleichterung. Wir haben innerhalb von nur einem Jahr Bauzeit das gesamte Haus auf den neuesten Stand gebracht – und das bei laufendem Betrieb. Dass wir nun ein modernes, barrierefreies und bürgerfreundliches Gemeindeamt haben, freut mich sehr.

Was waren die wichtigsten Neuerungen im Gebäude?

Gattringer: Im Erdgeschoß sind jetzt Bürgerservice und Postpartner untergebracht, alles sehr übersichtlich und bürgernah. Im Obergeschoß befinden sich die Buchhaltung, das Büro des Amtsleiters, mein Büro, das Sitzungszimmer und eine kleine Teeküche. Mit einem Treppenlift ist das Ganze barrierefrei zugänglich. Neu ist auch das Archiv im Dachgeschoß.

Ein solches Projekt ist immer auch eine Kostenfrage. Wie sieht die Finanzierung aus?

Gattringer: Der Finanzierungsplan wurde im Juni 2023 beschlossen. Veranschlagt waren 1,29 Millionen Euro – diesen Betrag werden wir voraussichtlich unterschreiten, jedenfalls nicht überschreiten. Wir haben einen Fördersatz von 79 Prozent, den Rest konnten wir aus Rücklagen finanzieren. Ein Darlehen war nicht nötig, das ist für eine Gemeinde wie St. Veit sehr wichtig.

Sie haben auch selbst Hand angelegt?

Gattringer: Ja, das war mir wichtig. Ich bin gelernter Tischler, und

wenn es um Abrissarbeiten oder Ausräumen ging, war ich gerne dabei. Auch die Feuerwehr hat tatkräftig mitgeholfen, etwa beim Abbruch. Diese Eigenleistungen sparen Kosten und stärken zugleich das Gemeinschaftsgefühl.

Gab es während der Bauzeit Einschränkungen für die Bevölkerung?

Gattringer: Wir konnten den Betrieb die ganze Zeit aufrechterhalten. Zuerst wurde das Untergeschoß saniert, dann übersiedelten wir alle Büros dorthin, während das Obergeschoß erneuert wurde. So war die Verwaltung stets erreichbar.

Ein Blickfang sind die Mosaik an der Fassade.

Gattringer: Das stimmt. Es handelt sich um zwölf Werke des Künstlers Matthäus Fellingner mit Motiven aus der Region. Sie konnten erhalten und imprägniert werden und zieren jetzt wieder die Fassade. Auch weitere Bilder von Fellingner im Inneren sind ge-

blieben. Das ist ein Stück Kulturgeschichte, das uns sehr am Herzen liegt.

Welche Bedeutung hat das neue Gemeindeamt für St. Veit?

Gattringer: Es ist ein Haus für die Menschen. Hier kommen sie mit ihren Anliegen her, und hier wird die Zukunft unserer Gemeinde gestaltet. Dass wir dieses Projekt zur Gänze mit regionalen Firmen umgesetzt haben, macht es umso wertvoller. Es ist nicht nur ein saniertes Gebäude, sondern ein Symbol für Zusammenhalt und Weitblick. ■

Anzeige



FF ST. VEIT

Neues Fahrzeug in den Dienst gestellt

ST. VEIT. Ein besonderes Fest durfte die Freiwillige Feuerwehr St. Veit kürzlich feiern: Im Rahmen der Eröffnung des generalsanierten Amtshauses wurde das neue Kommandofahrzeug offiziell gesegnet.

Das bisherige Fahrzeug, ein Renault aus dem Jahr 2003, wurde nach knapp 20 Jahren in den „Ruhestand“ versetzt. Ganz ausgedient hat er jedoch nicht: Künftig wird er als Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) weiterverwendet. Damit trägt er dazu bei, dass die FF St. Veit ihre fünf Bewerbungsgruppen zuverlässig zu Wettkämpfen und Übungen bringen kann.

Das neue Kommandofahrzeug ist ein MAN mit Aufbau von Lagermax. Die Gesamtkosten von 103.800 Euro wurden zu 79 Pro-



Foto: Gemeinde St. Veit

Das neue Kommandofahrzeug für die FF St. Veit wurde jüngst gesegnet.

zent vom Land Oberösterreich und dem Landesfeuerwehrkommando gefördert. Die restlichen 21 Prozent übernahm die Gemeinde St. Veit. Damit verfügt die Feuerwehr nun über vier Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark: ein Tanklöschfahrzeug (TLF), ein Löschfahrzeug (LF), das neue

Kommandofahrzeug (KDO) sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF).

Atemschutz erneuert

Zusätzlich wurde auch in die Sicherheit der Einsatzkräfte investiert. Drei neue Atemschutzgeräte wurden angekauft und bei der

Feier ebenfalls gesegnet. Außerdem rüstete die FF drei bestehende Geräte von zwei Flaschen auf ein handlicheres Ein-Flaschen-System um. Die Kosten dafür wurden zwischen Gemeinde und Landesfeuerwehrkommando aufgeteilt.

Photovoltaik spart Kosten

Um langfristig Kosten zu sparen, wurde das Feuerwehrhaus mit einer Photovoltaikanlage samt Speicher ausgestattet. Diese sorgt für eine nachhaltige Stromversorgung – gerade wichtig, da das regelmäßige Aufladen der Geräte für die Einsatzbereitschaft einen hohen Energiebedarf verursacht.

Mit den Investitionen in Fahrzeuge, Ausrüstung und Infrastruktur ist die FF St. Veit bestens für kommende Einsätze gerüstet. ■

Lagerhaus Rohrbach – St. Veit

Der Lagerhaus-Filialbau St. Veit geht in die zweite Bauphase

Nach der erfreulichen Eröffnung des neuen Marktes der Filiale St. Veit, folgt nun der Neubau der Tankstelle mit Tankstellen-Shop sowie neuer Brückenwaage und Sanierung Lagerhalle.

Die Diesel-Tankstelle in St. Veit ist bereits seit 1. Oktober geschlossen, da der Neubau einer modernen und komfortablen Volltankstelle mit Diesel, Benzin, AdBlue, E-Ladestation inklusive eines Tankstellen-Shops begonnen hat.

Gleichzeitig wird eine neue Brückenwaage eingebaut und die bestehende Lagerhalle saniert. Die neue Voll-Tankstelle soll bereits Mitte Dez. 2025 fertiggestellt sein. Lagerhaus Diesel-Tankstellen



während der Umbauphase sind in 4174 Niederwaldkirchen und 4170 Haslach erreichbar.

Ein großer Dank gilt unseren treuen Kunden, welche jetzt mit der Baustelle und den dazugehörigen Arbeiten gut umgehen und trotzdem dem

Unternehmen Lagerhaus die Treue halten.

Die gesamte neue Filiale und Anlage in St. Veit wird mit einer großen Eröffnungsfeier im Frühjahr 2026 über die Bühne gehen. Dazu laden wir bereits jetzt herzlich ein.

Anzeige



Die Kraft fürs Land

MARKT UND VOLLTANKSTELLE ST. VEIT
Lagerhaus Rohrbach - St. Veit
Hansbergstraße 22
4173 St. Veit, Tel. 07217/6018
E: st.veit@lagerhaus-rohrbach.at

OBMANNWECHSEL

Musikverein unter neuer Führung

ST. VEIT. Daniel Kaiser, seit vielen Jahren aktives Mitglied des Trachtenmusikvereins St. Veit, wurde im April zum neuen Obmann gewählt. Ihm ist es ein großes Anliegen, Nachwuchsmusiker für das schöne Hobby zu begeistern.

In seiner Antrittsrede betonte Kaiser die Bedeutung der Gemeinschaft und des musikalischen Engagements für den Verein. Mit 69 aktiven Musikern und



69 aktive Mitglieder zählt der Trachtenmusikverein St. Veit.

Foto: TMV St. Veit

Marketenderinnen und einem Durchschnittsalter von 35 Jahren blickt der Musikverein optimistisch in die Zukunft und arbeitet bereits an der Planung kommen-

der Veranstaltungen. Unter anderem ist ein Workshop unter dem Motto „Zukunfts.Musik. gemeinsam weiterdenken“ vorgesehen. Damit das Vereinsle-

ben auch künftig so vielfältig und lebendig bleibt, ist der Verein auf der Suche nach Nachwuchsmusikern, besonders momentan auf Tenorhorn, Horn, Flügelhorn, der Tuba und der Klarinette. Alle anderen Instrumente sind natürlich ebenfalls willkommen.

Das nächste Highlight wird das Kirchenkonzert des Trachtenmusikvereins am 30. November um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Veit zur Einstimmung auf den Advent sein. ■

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

Handschlagqualität.
Seit 1885.

SIMADER ist eines der führenden Bauunternehmen Oberösterreichs in den Bereichen **Hochbau** und **Zimmerei**, mit eigenem **Sägewerk** und **Baustoffhandel**.

4181 Oberneukirchen
Tel: 07212 / 7212
sekretariat@simader.at

4020 Linz
Tel: 0732 / 65 65 94

www.simader.at



Foto: Österreichische Post AG

Jubiläum Seit 2005 wird der Postpartner in St. Veit von der Gemeinde betrieben. Die Urkunde zum 20-jährigen Jubiläum wurde von Postpartner-Betreuer Josef Leherbauer (2.v.r.) an Bgm. Johann Gattringer (r.), Amtsleiter Heinz Donner und die Postpartner-Mitarbeiterinnen Marion Füreder (2.v.l.) und Monika Schwarz übergeben.



Foto: Gemeinde St. Veit

Sicher unterwegs Die Bus-Bucht beim Sparmarkt in St. Veit wurde umgebaut und um einen Zebrastreifen ergänzt. Ein Teil der Fläche wurde zu Parkplätzen mit E-Ladestationen umgebaut. Ergänzt wird das Angebot durch einen digitalen Infopoint.

Elektro Füreder

GMBH

INSTALLATIONEN | PHOTOVOLTAIK | SERVICE | VERKAUF

SCHNOPFHAGENPLATZ 2 | 4173 ST. VEIT I.M. | WWW.ELEKTRO-FUEREDER.AT

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



GENERALSANIERUNG

„Ohne unsere Orgel wird es still“

ST. VEIT. Wenn die Orgel in der Pfarrkirche St. Veit verstummt, fehlt der Gemeinde ein Herzstück ihrer Musik. Seit 100 Jahren begleitet sie Gottesdienste, Feste und Feiern, doch gebaut aus minderwertigen Materialien der Zwischenkriegszeit, ist sie in ihrer aktuellen Form nicht mehr zu retten. Eine Generalsanierung ist die einzige Chance, wieder Klangfülle in die Kirche zu bringen.

„Ohne Orgel wird es still und das darf nicht passieren“, sagt Organistin Barbara Rechberger. Gemeinsam mit Nina Köpplmayr und Norbert Prammer engagiert sie sich in der Orgelkommission für das große Projekt. Auch Pfarrer Johannes Wohlmacher, seit 2019 in St. Veit, steht hinter der Initiative.



Orgelkomitee mit Norbert Prammer, Nina Köpplmayr, Barbara Rechberger und Pfarrer Johannes Wohlmacher (v. l.)

Foto: Pfarre St. Veit

Engagierte Bevölkerung

Die Aufgabe ist gewaltig: Rund 400.000 Euro werden benötigt. Doch die Bevölkerung zeigt bereits, wie sehr ihr die Orgel am Herzen liegt. Viele Spenden sind

schon eingelangt und das Pfarrfest wurde zur Benefizveranstaltung. „Es ist schön zu sehen, dass so viele Menschen hinter dem Projekt stehen“, freut sich die Organistin.

Noch heuer soll der Auftrag an einen Orgelbauer vergeben werden, die Arbeiten werden rund drei Jahre dauern. Bis dahin begleitet eine Reihe von Projekten die Finanzierung – etwa ein Benefizkonzert mit Bernadette und Robert Höfler sowie Klaus Huber am 11. Dezember in der Pfarrkirche.

Chance für Generationen

„Wir wollen nicht nur ein neues Instrument, sondern eine Orgel, die Freude schenkt, unser Pfarrleben bereichert und auch kommenden Generationen die Möglichkeit gibt, Musik in dieser besonderen Form zu erleben, sei es beim Zuhören oder Spielen“, sagt Barbara Rechberger. ■

Spendenkonto Orgel
AT10 3430 0000 0112 9899

NEUNDLINGER SCHUHMODEN GMBH

Hochwertige Schuhmode mit gelebtem Nachhaltigkeitsgedanken

ST. VEIT. Mit einem großen Sortiment überzeugt Neundlinger Schuhmoden GmbH auch in den kühleren Monaten. Neben warmen, wasserdichten und bequemen Stiefel und Boots für Kinder mit optimaler Passform und praktischen Details wie Zipp, Kletter oder BOA-Verschluss überzeugt das Angebot mit Top-Marken wie Superfit, Lurchi, Primigi, Ecco, Richter oder Lowa. GORE-TEX sorgt für trockene und damit warme Füße.

Besonderheit und Seltenheit in der Umgebung

Getreu dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ bietet das Unternehmen neben Schuhmode auch Reparaturen und individu-



Roswitha präsentiert Winterschuhe für die Kinder.

Fotos: Neundlinger Schuhmoden GmbH

elle Anpassungen in der hauseigenen Werkstatt an. Rutschfeste Sohlen, neue Reißverschlüsse oder Klettverschlüsse sind dabei die Hauptaufgaben

in der Herbst- und Winterzeit. Dieser gelebte Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit zeigt die Philosophie des Unternehmens. ■

Anzeige



Franz in der hauseigenen Werkstatt beim Nähen von Schuhen

Überblick über das Sortiment und aktuelle Informationen findet man unter www.neundlinger.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN



GEBURT:
Fabian, Eltern:
Katrin und Felix
Hartl;
Foto: BabySmile

AUBERG

GEBURTSTAG: Franz Mittermayr (81);

HASLACH

TODESFÄLLE: Andreas Haider verstarb im 55. Lebensjahr;
Maria Pöchtrager verstarb im 91. Lebensjahr;

HELFENBERG

GEBURTSTAG: Theresia Meindl (85);

KIRCHBERG



GEBURT:
Romy, Eltern:
Manuela Reiter
und Valentin
Wenzel;
Foto: privat



HOCHZEIT:
**Verena Sen-
senberger
und Patrick
Praher**;
Foto: Rammerstor-
fer Fotografie

HÖRBICH

TODESFALL: Franz Gahleitner, Eilmannsbach, verstarb im Alter von 92 Jahren;

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURT:
Sebastian,
Eltern: Karin und
Martin Berger;
Foto: BabySmile

KLEINZELL



GEBURT: Lilly,
Eltern: Anja und
Daniel Hofer;
Foto: BabySmile

NEUSTIFT



HOCHZEIT:
**Anja Bischof
und Patrick
Gabriel**;
Foto: privat



TODESFALL: Claudia
Schörgenhuber ver-
starb im 44. Lebensjahr;
Foto: privat

LEMBACH

HOCHZEIT: Petra Zinöcker und
Michael Haslinger;

KOLLERSCHLAG



GEBURTSTAG: Erika
Martl (85);
Foto: Gemeinde

PEILSTEIN



TODESFALL: Maria
Hopfner verstarb im 80.
Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL: Franz
Schneeberger verstarb
im 81. Lebensjahr;
Foto: privat

PUTZLEINSDORF



TODESFALL: Barbara
Galas verstarb im 50.
Lebensjahr;
Foto: Kirschner

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURT:
Juliane,
Eltern: Martina
Rammerstorfer
und Daniel
Schaubmair;
Foto: privat



GEBURT: **Leandro**, Eltern: Lisa
und Wolfgang
Gammer;
Foto: privat

ROHRBACH-BERG



GEBURTSTAG: Berta
Höfler (80);
Foto: SB/Degenhart

SARLEINSBACH



TODESFALL: Franz
Gahleitner verstarb im
93. Lebensjahr;
Foto: privat

ST. MARTIN

GEBURT: Erik Christoph, Eltern: Denise
und Max Siebenstich;
GEBURTSTAG: Walter Stockinger (75);
Gerhard Mandl (85); Maria Preißl (75);
Hermine Kleebauer (70);
Herbert Reiter (70);

ST. PETER



GEBURT:
Clara, Eltern:
Victoria und
Alexander
Bernecker;
Foto: BabySmile

ADLERKINO

Filmzeit is'

HASLACH. Das Adlerkino in Haslach öffnet am Donnerstag, 16. Oktober, wieder seine Türen. Um 17 Uhr ist der Zeichentrick-Klassiker „Robin Hood“, legendärer Beschützer und Rächer der Armen, aus der Feder von Walt Disney aus dem Jahr 1973 dran. Um 20 Uhr wird „80 Plus“ gezeigt, ein tragikomisches, deutsch-österreichisches Roadmovie. Zwei Seniorinnen lernen sich selbst neu kennen und zu schätzen, worauf es im Leben ankommt. Die Kinokassa öffnet jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, meine beste Strategie!

Mit einer Lehre als Großhandelskauffrau/-mann entscheidest du dich für eine großartige Ausbildung im Bereich Organisation, Logistik und Verkauf. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
DER HANDEL

M-TEC

Starkes Interesse beim Bauinfo-Abend

ARNREIT. Der Bauinfo-Abend am 1. Oktober war ein besonderer Moment für M-TEC. 95 Gäste nutzten die Gelegenheit, um aktuelle Entwicklungen rund um nachhaltiges Bauen, innovative Haustechnik und den neuen Zubau bei M-TEC hautnah zu erleben.

Mit dem größten Ausbau der Firmengeschichte setzt M-TEC ein klares Zeichen für Qualität, Nachhaltigkeit und ein Arbeitsumfeld, das Effizienz und soziale Verantwortung verbindet. Das Bürogebäude wurde um 210 Quadratmeter mit lichtdurchfluteten Arbeitsräumen und Dachterrasse erweitert. Eine neue Lagerhalle mit 660 Quadratmetern sorgt für mehr Flexibilität und schnellere Logistikprozesse. Die Photovoltaikanlage auf Dach und Fassade wurde auf 330 Kilowatt-Peak er-



Die Besucher lauschten gespannt den Fachvorträgen.

Foto: M-TEC

weitert und macht das Unternehmen weitgehend unabhängig in der Energieversorgung. Ergänzt wird dies durch einen Batteriespeicher mit 510 Kilowattstunden Kapazität, der auf bis zu eine Megawattstunde erweiterbar ist. Fast 25 Kilometer Strom- und EDV-Kabel bilden das Rückgrat der neuen Inf-

rastruktur. Mit dieser Erweiterung schafft M-TEC Raum für effizientes Arbeiten, Erholung und nachhaltige Energieversorgung.

Expertenvorträge

Nach der Standortführung boten Fachvorträge von Partnerfirmen und internen Spezialisten praxis-

nahe Einblicke ins energieeffiziente Bauen. Weber Bau beleuchtete Planung, Rohbau, Sanierung Bauweisen und Dämmstoffe. M-TEC zeigte das Zusammenspiel von Wärmepumpe, Photovoltaik, Speicher und Ladestation, tecbox präsentierte eine modulare Technikraumlösung.

Informationen sammeln, mit Gleichgesinnten austauschen

Die Teilnehmenden nutzten intensiv die Gelegenheit, Fragen zu klären und Projekte zu besprechen. Zum Dank erhielten alle Gäste Gutscheine im Gesamtwert von 1.500 Euro. Das große Interesse bestätigt den Anspruch von M-TEC an durchdachte Gesamtlösungen. Das Bedürfnis nach Information und Austausch ist hoch, deshalb setzt M-TEC dieses Veranstaltungsformat auch weiterhin fort. ■ Anzeige

LINZ AG

Der Herbst wird bunt mit der LINZ AG Vorteilswelt

So einfach kann Sparen sein: Gewinnen Sie jetzt ein Jahr Gratisstrom und eine Jahreskarte der LINZ AG LINIEN exklusiv in der Vorteilswelt-App! Attraktive Sofortrabatte und bis zu 30 jährliche Gratisstromtage gibt es wie gewohnt obendrauf.

Freuen Sie sich auch im Herbst auf zahlreiche Sofortrabatte. Sparen Sie beispielsweise bis zu 15 Euro auf Ihren Kinobesuch zu zweit im Hollywood Megaplex Pasching. Kulturbegiertere erhalten derzeit mit der App vergünstigte Karten für Veranstaltungen im Brucknerhaus. Mit den 1+1-Aktionen in der Nordsee und bei Pizzamann genießen Sie ein Alaska-Seelachsfilet oder eine Pizza on top. Benötigen Sie neue Winterreifen oder Felgen für Ihr Fahrzeug? Bei Wanggo Linz gibt es bis Jahresende fünf Prozent Sofortrabatt.

Exklusive Gewinnspiele

Beantworten Sie noch bis 1. November unsere Umfrage zur LINZ AG Vorteilswelt-App und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Jahr Gratisstrom. Gleich die App öffnen und am Ende der Umfrage am Gewinnspiel teilnehmen! Tipp: Ab 26. Oktober gibt es exklusiv in der App eine Jahreskarte der LINZ AG LINIEN zu gewinnen.

Gratisstromtage ein Leben lang¹

Mit einem Stromliefervertrag und einem weiteren Produkt (Wärme, Erdgas, LIWEST) nehmen Sie an der LINZ AG Vorteilswelt teil. Insgesamt winken bis zu 30 Gratisstromtage Jahr für Jahr. Gleich informieren und sparen!

www.linzag.at/vorteilswelt

¹ Gilt solange die LINZ AG Vorteilswelt angeboten wird und bei ununterbrochener Erfüllung der notwendigen Teilnahmebedingungen durch den*die Kund*in.



Anzeige

ARBEITSPLATZ

Wie gelebte Inklusion den Alltag bereichert

OBERNEUKIRCHEN/ST.VEIT. Andreas (25) mit Trisomie 21 hat im Spar-Markt Oberneukirchen seinen Arbeitsplatz gefunden – begleitet wurde er auf diesem Weg von Doreen Anderl aus St. Veit, die ihre Ausbildung an der Caritas-Schule absolviert.

Während ihres Praktikums im Diakoniewerk hörte Anderl von Andreas' Wunsch, im Supermarkt mitzuarbeiten. Ab November 2024 füllte er dort zweimal wöchentlich Regale und kontrollierte Haltbarkeitsdaten. „Es ging nicht nur darum, bestimmte Tätigkeiten einzulernen, sondern um viel mehr: den Aufbau von Selbstvertrauen“, so Anderl. Aus dem Praktikum



Doreen Anderl aus St. Veit und Andreas im Spar Oberneukirchen. Foto: Caritas

wurde eine feste Beschäftigung: Zwei Vormittage pro Woche ist Andreas nun fixer Teil des Teams. Infoabende zu den Sozialbetreuungsberufen finden am 16. Oktober und 4. November in Linz statt, Details auf: www.ausbildung-sozialberufe.at

Alle Inhalte zum Thema



SOZIALSPRENGEL

Über den Wert von Begegnungen

NEUSTIFT. Ein Vortrag zum Jahresthema „Begegnung bewegt“ und die Verleihung des Elisabethpreises sind die Höhepunkte der Jahreshauptversammlung des Sozialspengels Oberes Mühlviertel.

Nicole Leitenmüller, Bürgermeisterin von Lembach, ist als Gastreferentin bei der SOM-Veranstaltung am 16. Oktober dabei. Für sie sind Begegnungen „kleine Geschenke des Lebens: Sie berühren, ermutigen und eröffnen uns neue Sichtweisen. Überall dort, wo wir einem Menschen auf Augenhöhe und wertschätzend begegnen, entsteht eine Verbindung.“ In ihrem Vortrag verknüpft Leitenmüller fachliche Impulse mit persönlichen Erleb-



Nicole Leitenmüller ist Gastreferentin bei der SOM-Veranstaltung. Foto: privat

nissen und lädt ein, die Kraft solcher Augenblicke neu zu entdecken.

Im Anschluss wird der Elisabethpreis an eine Person verliehen, die ganz besonders für das Jahresthema „Begegnung bewegt“ steht.

Do., 16. Oktober, 19.30 Uhr
Gasthaus Wundsam, Neustift



GENAU MEIN HÖRAKUSTIKER

Besseres Hören muss man nicht sehen!

Testen Sie bei unseren **Hörfreude-Testwochen** fast unsichtbar kleine Hörgeräte kostenlos – und freuen Sie sich über smarte Extras und besseres Sprachverstehen als je zuvor.

Gleich **Termin vereinbaren** unter **0800-311 333** oder auf hartlauer.at/termin

*Nähere Informationen auf hartlauer.at/hoergeraete
Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr



Bis zu

500,-

auf Hörgeräte sparen!



hartlauer.at

Gutes Hören in besten Händen.

SMW

Eigentum bleibt Lebensziel: Sparkasse Mühlviertel-West macht es möglich

MÜHLVIERTTEL. Die aktuelle Wohnstudie 2025, durchgeführt von INTEGRAL im Auftrag der Sparkassengruppe sowie s REAL Immobilien, zeigt: Der Wunsch nach Eigentum ist in Österreich ungebrochen. Mehr als die Hälfte der Befragten bevorzugen Eigentum gegenüber Miete. Dr. Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mühlviertel-West (SMW) und SMW-Bereichsleiter Dominik Englstorfer sprechen über die wichtigsten Erkenntnisse.

Was sind die zentralen Ergebnisse der Wohnstudie 2025?

Dr. Christian Terink: Die Ergebnisse der Wohnstudie 2025 zeigen deutlich, dass Wohneigentum für viele Menschen in Österreich nach wie vor ein zentrales Lebensziel darstellt. Die Studie unterstreicht, dass 56 Prozent der Befragten Eigentum gegenüber Miete bevorzugen – besonders gefragt sind Einfamilienhäuser. Erfreulich ist die hohe Zufriedenheit mit der aktuellen Wohnsituation – 82 Prozent der Befragten sind zufrieden oder sehr zufrieden. Gleichzeitig sehen 91 Prozent Immobilien als wertbeständige Anlageform. Das bestätigt uns in unserem Bestreben, Menschen beim Erwerb von Eigentum zu unterstützen.

Welche Trends sehen Sie aktuell am Wohnungsmarkt?

Dominik Englstorfer: Nachhaltigkeit ist nach wie vor ein zentrales Thema – besonders für die jüngeren Generationen. Viele wünschen sich Verbesserungen bei Energieeffizienz und Heizsystemen. Auch wenn die Unzufriedenheit mit Energiekosten seit 2023 gesunken ist, bleibt der



Dominik Englstorfer (SMW-Bereichsleiter) und Dr. Christian Terink (SMW-Vorstandsvorsitzender)

Foto: SMW

Handlungsbedarf groß. Eigentum bleibt zudem ein wichtiger Bestandteil der Altersvorsorge. 82 Prozent der Befragten sehen ein abbezahltes Eigenheim als Grundlage für ein sorgenfreies Leben im Ruhestand.



Die Finanzierung ist nach wie vor der Schlüssel zum Eigentum.

DR. CHRISTIAN TERINK

Besonders erfreulich ist, dass 75 Prozent der Gen Z gezielt auf Eigentum hinarbeiten. Mit sinkenden Zinsen und dem Auslaufen der KIM-Verordnung verbessern sich die Rahmenbedingungen – jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen.

Wie sieht ihr die Situation bei euren Kunden im Mühlviertel?

Dr. Christian Terink: Die Nachfrage nach Wohnfinanzierungen, speziell für Einfamilienhäuser, ist bei uns schon seit einiger Zeit kontinuierlich gestiegen. Im ersten Halbjahr 2025 haben wir für viele unserer

Kunden den Traum vom Eigenheim erfüllt. Die Finanzierung ist nach wie vor der Schlüssel zum Eigentum. 51 Prozent derer, die einen Umzug ins Eigentum planen, wollen dies laut Studie mit einer Mischung aus Eigenkapital und Kredit realisieren. Hier empfehle ich unsere Wohnfinanzierungs-Experten bereits frühzeitig in die Planung einzu beziehen. Dabei unterstützt uns die etwas entspanntere Zinslandschaft. Gleichzeitig haben viele regionale Baufirmen leistbare Baulösungen entwickelt.

Wie unterstützt die SMW bei der Erfüllung des Wohntraums?

Dominik Englstorfer: Wir unterstützen unsere Kunden auf dem Weg zum eigenen Zuhause mit einem klar strukturierten und gleichzeitig flexiblen Finanzierungsprozess. Bereits vor dem ersten Gespräch bietet der Wohnkreditrechner auf unserer Website eine wertvolle Orientierungshilfe: Er ermöglicht es, sich einen ersten Überblick über die eigene Einnahmen-Ausgaben-Situation zu verschaffen und ein Gefühl für die mögliche Ratenhöhe zu entwickeln. So star-

ten Kunden gut vorbereitet in die persönliche Beratung, in der die passende Finanzierungslösung erarbeitet wird.



Wir unterstützen unsere Kunden auf dem Weg zum eigenen Zuhause mit einem klar strukturierten und gleichzeitig flexiblen Finanzierungsprozess.

DOMINIK ENGLSTORFER

Im nächsten Schritt erstellen wir ein individuell zugeschnittenes Kreditangebot, das exakt auf ihre Lebenssituation abgestimmt ist – ganz gleich, ob es um den Kauf, Bau oder die Sanierung einer Immobilie geht. Nach Vertragsabschluss geht es dann schnell in die Umsetzung: Kunden können ihre Wohnträume direkt verwirklichen – begleitet von unseren verlässlichen Beratern, die sie von der ersten Idee bis zum Einzug ins neue Heim unterstützen. ■ Anzeige



Landingpage
Wohnkreditrechner



RECHTSANWALT
DR. HANS PETER WÖSS
LINZ | NEUFELDEN | PERG

HAFTUNG VON PROKURISTEN FÜR STEUERRECHTLICHE ABGABEN

Gemäß § 9 Abs 1 BAO haften die in §§ 80 ff BAO bezeichneten Vertreter neben den durch sie vertretenen abgabepflichtigen Unternehmen für die diese treffenden Abgaben insoweit, als die Abgaben infolge schuldhafter Verletzung der den Vertretern auferlegten Pflichten nicht eingebracht werden können. **Bislang wurde überwiegend verneint, dass auch Prokuristen für Abgaben der Gesellschaft nach § 9 Abs 1 BAO haften.**

In der am 25.06.2025 (Ro 2023/12/2020) ergangenen Entscheidung hat der VwGH – anders als die Unterinstanz – nunmehr eine entsprechende Haftung des Prokuristen mit den folgenden Worten bejaht: „Nach dem Gesagten zeigt sich, dass [...] nicht nur gesetzliche Vertreter, sondern jegliche bevollmächtigte (bzw. Verfügungsberechtigte) Person – damit auch ein Prokurist – dem Grunde nach zur Haftung herangezogen werden konnten.“

Kurzum: **Mit dieser Entscheidung hat der VwGH nunmehr die persönliche Haftung eines Prokuristen für steuerrechtliche Abgaben der Gesellschaft bejaht, sofern die Abgaben infolge schuldhafter Verletzung der den Vertretern auferlegten Pflichten nicht eingebracht werden können.**

In der Vergangenheit wurde von Gesellschaften häufig Prokuristen bestellt, um die Vertretung von Gesellschaften – neben der Geschäftsführung – sicherzustellen. Dies unter der Annahme, damit die Anzahl der nach § 9 BAO haftenden Personen nicht zu erhöhen. In Folge der beschriebenen Entscheidung ist bei dieser Praxis allerdings künftig eine genauere Abwägung der Zielsetzung mit der dadurch bewirkten Erhöhung des Haftungsrisikos geboten. Wir stehen Ihnen dazu gerne zur Verfügung.

Anzeige

SWS Scheed Wöss
Rechtsanwälte OG 

Tel +43 (0) 50 117
Fax +43 (0) 50 117 117
office@sws-rechtsanwaelte.at
www.sws-rechtsanwaelte.at

SPITZENSCHULE

Jetzt einreichen: 1.000 Euro für die Klassenkasse sichern

OÖ. Zum 15. Mal sucht Tips gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und der Sparkasse OÖ nach den beliebtesten und engagiertesten Schulen des Landes. Teamgeist, Einsatz und Kreativität zählen! Mitmachen lohnt sich, denn wie jedes Jahr gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Ab sofort können Oberösterreichs Schulen wieder ihre Projekte einreichen und sich der Wahl zur engagiertesten Schule des Landes stellen. Erlaubt sind abgeschlossene Projekte aus dem letzten Schuljahr wie auch laufende Aktivitäten, Initiativen, Projektstage etc. Der Rückblick auf 2024 zeigt, wie groß das Interesse ist: 74 Schulen machten mit und sammelten gemeinsam insgesamt 35.380 Stimmen – online und per Originalstimmzettel aus den Tips.

Vier unterschiedliche Kategorien zur Auswahl

Bewegung in der Schule, Tierwohl, Klima & Umwelt und Umgang mit Geld: Eine fachkundi-



Die Gewinner-Schulen werden bei der Siegerehrung gefeiert.

Foto: Tips

ge Jury wählt in jeder Kategorie die überzeugendsten Projekte aus. Auf die Gewinner warten bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse – ein Anreiz, der sich auf jeden Fall lohnt.

Projekte einreichen und tolle Preise gewinnen

Die Anmeldung erfolgt über den Direktor, eine Lehrkraft oder den Projektteamleiter. Einfach einen aussagekräftigen Projekttitle, mit kurzer Beschreibung, ergänzende Fotos und/oder Videos hinzufügen und schon ist das Projekt im Rennen um den Titel Spitzenschule.

Publikumspreis in den Händen der Leser

Neben den Jury-Entscheidungen gibt es auch einen ganz besonderen Preis: den Publikumspreis. Hier bestimmen die Tips-Leser, welches Projekt ihr Favorit ist. Abstimmen kann man ab 19. November einmal täglich online unter www.tips.at/spitzenschule oder klassisch per Stimmzettel, der in jeder Tips-Ausgabe zu finden ist. Auch in dieser Rubrik erhält der Gewinner zusätzlich einen attraktiven Spezialpreis. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



**HYPO
OOE**

Wenn es bei allen
Zahlen um den
Menschen geht.

So weit muss Bank gehen.

BBS ROHRBACH

Schule präsentiert zukunftsorientierte Ausbildungsmöglichkeiten

ROHRBACH-BERG. Die BBS Rohrbach bieten interessierten Jugendlichen und Eltern verschiedene Möglichkeiten zur Information und Beratung über die Wahl der passenden Ausbildung.

Bereits am Mittwoch, 15. Oktober, laden die BBS Rohrbach um 19 Uhr Schüler mit ihren Eltern ins Centro Rohrbach zu einem Informationsabend. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Schüler und Lehrkräfte die verschiedenen Schultypen mit ihren Erweiterungsbereichen vor und informieren über Anforderungen, Inhalte und Berufsaussichten. Im Anschluss an den allgemeinen Informationsteil besteht die Gelegenheit, sich an den Info-Ständen im Schulgebäude über

das vielfältige Ausbildungsangebot beraten zu lassen und individuelle Fragen zu klären.

Fachschule mit Berufsreifeprüfung

Neben den Angeboten in den Bereichen HAK und HLW wird auch die dreijährige Fachschule für Dienstleistungsmanagement mit den Wahlmöglichkeiten zwischen Mediengestaltung oder Hotellerie und Gastronomie vorgestellt. Nach der Abschlussprüfung haben die Fachschüler die Möglichkeit, die Berufsreifeprüfungen in Englisch und Deutsch direkt an der Schule abzulegen. „Viele Fachschüler interessieren sich für Gesundheitsberufe. Mit der anschließenden Ausbildung zum Pflegefachassistenten an der

Krankenpflegeschule ermöglicht die von uns angebotene mündliche Berufsreifeprüfung in Englisch den Absolventen den Zugang zu einem Studium an der Fachhochschule für Gesundheitsberufe“, berichtet Direktor Berlinger.

Schnupperangebot

Ab sofort sind die Jugendlichen zudem eingeladen, das Schnupperangebot an den BBS Rohrbach in den unterschiedlichen Schultypen und Erweiterungsbereichen in Anspruch zu nehmen. In diesem Rahmen verbringen Interessierte einen Vormittag an den BBS Rohrbach und erleben den Unterricht und das Schulgeschehen hautnah mit. Eine Anmeldung zu den Schnuppertagen ist über die Schulwebsite www.bbs-rohrbach.at möglich.



Die Sportvorführungen sind ein fester Bestandteil des Infoabends an den BBS Rohrbach.

Foto: BBS

Die Tage der offenen Tür, die in diesem Schuljahr am Freitag, 16. Jänner nachmittags und am Samstag, 17. Jänner vormittags stattfinden, sind für die Besucher eine weitere Möglichkeit, sich über das vielfältige Bildungsangebot zu informieren und die passende Ausbildung zu finden. ■ Anzeige



WIR HABEN DIE PASSENDE AUSBILDUNG

Berufsbildende Schulen Rohrbach
HAK HLW FSD ROHRBACH

INFOTAGE ZUR SCHULWAHL

INFORMATIONSEBEND ZUR SCHULWAHL

Vorträge im Centro Rohrbach und persönliche Beratung für Schüler*innen und Eltern

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19:00 Uhr

TAGE DER OFFENEN TÜR

Persönliche Beratung und Information im gesamten Schulgebäude

Freitag, 16. Jänner 2026, nachmittags
Samstag, 17. Jänner 2026, vormittags

Sie haben Fragen zu unserem Ausbildungsangebot?
Unsere BILDUNGSBERATUNG ist gerne für Sie da: **07289 8646-505** | karriere@bbs-rohrbach.at



KINDERGARTEN AUBERG

Dank Spende gibt es neue Spielgeräte

AUBERG. Dem Besuch des Kameradschaftsbundes St. Peter fieberten die Kinder des Kindergartens Auberg entgegen. Denn im Sommer kündigten die Kameraden an, die Einrichtung mit einer Spende von 1.500 Euro für die Gestaltung des Spielbereichs im Garten zu unterstützen. Nun

war es soweit, Obmann Herbert Keplinger und seinem Kameraden besuchten die Kinder und brachten ihre angekündigte Spende mit. Mithilfe des Geldes konnten viele neue Geräte angeschafft werden, welche mit Begeisterung von den Kindergartenkindern benützt werden. ■



Bgm. Andreas Wolfesberger mit Obmann Herbert Keplinger bei der Spendenübergabe



Familie Öller hält Erinnerungen an den „Suma“ in Liedern fest. Foto: Rudolf Gossenreiter

LEINÖL-ALBUM

„Suma“ gewinnen

JULBACH. War das letzte Album der Julbacher Familienband LeinÖl, „Winta“ (2022), noch stärker von einem nachdenklichen Grundton geprägt, so durchzieht das neue Werk der Dialekt-Band, „Suma“, ein spürbar optimistischer Vibe – einer, der sofort ansteckt und mitreißt. LeinÖl schlagen hier einen sehr facettenreichen und vielschichtigen Ton an – einen, der mal ruhig, fragil und melancholisch gefärbt, dann wieder plötzlich energiegeladen und groovig schwingt. Der Klangkosmos, den Peter (Akkordeon, Gesang) und Christine Öller (Man-

doline, Gesang) gemeinsam mit ihren Kindern Alexander (Schlagzeug, Gesang), Simon (Gitarre, Gesang), Paul (Bass, Gesang) und Verena (Percussion, Gesang) entfalten, sprüht vor Energie, Leichtigkeit und Lebensfreude. Mehr auf www.leinoelband.at.

Tips verlost drei Exemplare des Albums „Suma“ unter allen Teilnehmern (siehe Box). ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 13.10.2025/08:45 Uhr
www.tips.at/g/25352 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25352 Vorname Nachname“



**total.
regional.**

ePaper, Gewinnspiele und
 vieles mehr auf
www.tips.at

TCM

Natürlich gesund bleiben

ROHRBACH-BERG. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) stellt ein Vortrag mit TCM-Praktikerin Andrea Kainz am Montag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Treffpunkt mensch&arbeit (Harrauerstr. 1, Rohrbach-Berg) in den Fokus. Sie zeigt auf, wie man natürlich gesund und im Gleichgewicht bleiben kann dank fernöstlicher Medizin. Das jahrtausendealte, ganzheitliche Medizinsystem betrachtet Körper, Geist und Emotionen als untrennbare Einheit. Der Vortrag richtet sich an alle, die natürliche Gesundheitswege kennenlernen möchten, ob für sich selbst, die Familie oder im beruflichen Kontext. Kosten: 14 Euro, Anmeldung bis 20. Oktober unter www.frauen-familiennetzwerk-rohrbach.at/termine ■

MEHR FÜR OBERÖSTERREICH

Wir gratulieren zur
 2.000 Ausgabe!

in
www.vkb.at

VKB
 IHRE BANK. IHR ERFOLG.

HOTSPRING AUSTRIA

Hausmesse bei HotSpring: Premium-Wellness erleben

GUNSKIRCHEN. Am 10. und 11. Oktober 2025, jeweils von 10 bis 18 Uhr, öffnet HotSpring die Türen des Flagshipstores in Gunskirchen, und lädt zur großen Hausmesse ein.

Präsentiert wird die Welt moderner Premium-Wellness – vom kompakten Freeflow-Whirlpool bis zur eleganten Highlife Collection. Ein besonderes Highlight: das VIGOR Cold Plunge, ein innovatives Kältebecken für Regeneration, Immunsystem und mentale Stärke.

Exklusive Messevorteile

Neben attraktiven Messepreisen, mit bis zu minus 33 Prozent Rabatt, erwarten die Besucher Eintauschaktionen für gebrauchte Pools, Upgrade-Möglichkeiten auf aktuelle Modelle und flexible Leasing-Angebote. Wer HotSpring hautnah erleben möchte, kann ein Probepool gegen Voranmeldung genießen – einfach Badebekleidung mitbringen.

„Unsere Besucher erleben, was HotSpring einzigartig macht:



Foto: HotSpring

HotSpring lädt zu großen Hausmesse am 10. und 11. Oktober nach Gunskirchen.

seidenweiches Wasser, pure Vitalität und Innovationen, die das tägliche Wohlfühlritual nachhaltig verbessern“, betont Verkaufsleiter Justin Ohrenberger. Geschäftsführerin Verena Radlgruber-Forstinger ergänzt: „Mit der Hausmesse zeigen wir, dass Premium-Wellness und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen – und dass man dieses Gefühl von

HOME of WELLNESS direkt nach Hause holen kann.“

Innovation trifft auf Lifestyle

Die Highlife Collection verkörpert das Premiumsegment: seidenweiches Wasser dank FreshWater®-Salzsystem, intelligente Steuerung, bis zu 55 Hydromassage-Düsen und eine kompromisslose Energieeffizienz. Mit dem VIGOR Cold

Plunge Kältebecken ergänzt HotSpring die Wellness-Welt um ein Ritual für Resilienz und Longevity: UV-C-Sanitationssystem, leiser Betrieb und energieeffiziente Kühltchnik machen es zum Premium-Tool für alle, die mehr suchen als nur den Kältereiz.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

HotSpring steht seit Jahren für höchste Energieeffizienz: Heizzeiten lassen sich an Photovoltaik koppeln, ein Wassertausch ist nur 1x pro Jahr erforderlich und der langlebige TriX®-Filter muss erst nach fünf Jahren getauscht werden. Als exklusives Messe-Special ist die FreshWater® Salzanlage heuer auch bei den Kollektionen Limelight und Hotspot kostenlos inkludiert. HotSpring. Beyond Water. Pure Vitality. ■ Anzeige

HotSpring Austria – HOME of WELLNESS

Nelkenstraße 12
4623 Gunskirchen bei Wels
T: 07246 80246
E: gunskirchen@whirlpools.at



EINLADUNG ins HOME of WELLNESS.

HotSpring Flagshipstore
Gunskirchen bei Wels

10.-11. Oktober 2025 | 10 - 18.00 Uhr
Termine: gunskirchen@whirlpools.at

HotSpring. Beyond Water. Pure Vitality.



**Rabatte
bis -33%
Probepool
möglich**



DAMENTAROCK

112 Damen halfen Frauen in Not

HELFENBERG. Beim dritten Frauentarock in Helfenberg zeigten 112 Teilnehmerinnen, dass Spielleidenschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen können.

Das beliebte Kartenspiel – diesmal nur für Damen – im Gasthof Haudum brachte heuer einen Teilnehmerinnenrekord. 112. Taro-ckierinnen ließen ihrer Spielfreude freien Lauf. Der Reinerlös von 2.750 Euro, die dabei gesamt-

melt wurden, kommt der Frauenberatungsstelle Rohrbach zugute. Diese bietet Frauen in schwierigen Lebenssituationen Beratung, Unterstützung und Begleitung. Organisiert wurde das Turnier von Manfred Huemer und Peter Strauß, die gemeinsam mit ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf sorgten. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Frauen hier mit Freude am Spiel gleichzeitig anderen Frauen helfen möchten“, so die Organisatoren. ■



Neuer Teilnehmerinnenrekord im Gasthof Haudum

Foto: Martin Gaisbauer

DACH- UND FASSADENTAG 2025

Dachdecker ehrten ihre Weltmeister und Unternehmerjubilare

ÖÖ. Der diesjährige Dach- und Fassadentag der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Firma Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche.

Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausgezeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positi-



Vortragender Ali Mahlodji



(V. l.) D. Hofer, B. Gösweiner, Landesinnungsmeister J. Innocente Fotos (3): WKÖÖ

oniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf und somit kommt es auch zu neuen Herausforderungen.

In seinem Vortrag sprach Ali Mahlodji auch über seinen Lebensweg. Vom Flüchtling und Schulabbrecher mit über 40 Jobs, auch in der Baubranche, hat er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen, bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als internationaler Keynote-Speaker und „Philosoph der Arbeitswelt“ hat er bereits Hunderttausende Menschen mit seinen



Innungsgeschäftsführer M. Hofer (li.) und Landesinnungsmeister J. Innocente (re.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetrieben zur langjährigen Selbstständigkeit sowie W. Strasser (2. Reihe, li.) für seine langjährige Tätigkeit für die Landesinnung und den beiden Dachdecker-Weltmeister D. Hofer und B. Gösweiner (Mitte, vorne)

Vorträgen, Workshops und Online-Programmen inspiriert und weiß genau, was die Jungen heute und zukünftig wollen. Denn die neue Generation ist mit Digitalisierung aufgewachsen und lebt Veränderung. Genau von dieser Dynamik können unsere Unternehmen profitieren und sollten deshalb ihre internen Strukturen flexibilisieren.

Auszeichnungen übergeben

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus

öö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

Neben der Ehrung für langjährige Selbstständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich. ■

Anzeige

GLASFASER

BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH forciert Glasfaser-Offensive im Bezirk

BEZIRK ROHRBACH. Die BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH treibt den Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur im Bezirk Rohrbach mit großem Engagement voran.

Der flächendeckende Ausbau in der Gemeinde Rohrbach-Berg ist bereits abgeschlossen – ebenso wie die Bauprojekte in Neufelden und Peilstein. In allen drei Gemeinden können Haushalte jederzeit an das leistungsstarke Glasfasernetz angeschlossen wer-

den und damit von ultraschnellem Internet profitieren.

Mit Blick nach vorne stehen auch Altenfelden, Oberneukirchen und St. Veit im Mühlkreis im Zeichen der digitalen Zukunft: In allen Gemeinden befindet sich der Ausbau in Planung – in Altenfelden für rund 100 Haushalte, in Oberneukirchen für etwa 350 Haushalte und in St. Veit für 300. Die BBOÖ setzt damit ein klares Zeichen für Fortschritt, Standortattraktivität und Lebensqualität in der Region.

Auf www.bbooe.at finden Interessierte alle Provider, können die Verfügbarkeit an ihrer Adresse prüfen und direkt den Anschluss bestellen – für eine digitale Zukunft ohne Kompromisse.

Glasfaser: Schnell, stabil und flexibel

Eine Glasfaserverbindung steht für höchste Geschwindigkeit und Stabilität beim Surfen. Dank der leistungsstarken Technologie genießen Nutzer ein störungsfreies Online-



Die BBOÖ macht den Bezirk Rohrbach fit für die digitale Zukunft.

Foto: BBOÖ

Erlebnis – selbst, wenn mehrere Personen gleichzeitig streamen, arbeiten oder gamen. Die BBOÖ bietet dabei ein besonderes Plus: Endkunden können ihren bevor-

zugten Provider aus einem breiten Partnernetzwerk frei wählen. Und das Beste: Die symmetrischen Tarife aller Provider starten bei 300 Mbit/s. ■ Anzeige

10 Jahre STIL Augenoptik & Hörgeräte

Seit einem Jahrzehnt stehen wir für klare Sicht, gutes Hören und persönliche Beratung auf höchstem Niveau. **Unser herzliches Dankeschön** gilt allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und das Vertrauen in unser Team!

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Ihr STIL-Team



AUGENOPTIK • HÖRGERÄTE • KONTAKTLINSEN

STIL Augenoptik und Hörgeräte GmbH
Markt 10, 4113 St. Martin im Mühlkreis
Tel.: 07232 / 38400
E-Mail: office@stil-optik.at
www.stil-optik.at



JUBILÄUMSAKTION IM OKTOBER:

Beim Kauf einer optischen Brille erhalten Sie ein hochwertiges **EYESHAKER Brillenreinigungs-Set GRATIS** dazu!

Allgemeinmedizin als „Gatekeeper“

OÖ/DEN HAAG. Darüber, wie in den Niederlanden Patienten durch das Gesundheitssystem gelotst werden, machte sich eine Delegation rund um Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) vor Ort ein Bild. Dort hat die Allgemeinmedizin eine „Gatekeeper-Funktion“, der Weg in die Spitalsambulanz führt verpflichtend über den Hausarzt. Für eine solche verbindliche Patientenlenkung brauche es in Österreich aber eine „Hausarztgarantie“, fordert Haberlander. Ein deutlicher Unterschied zeigt sich auch bei den Kompetenzen und Rechten der Pflegekräfte, etwas, dass in Österreich auch nötig wäre, ist die Landesrätin überzeugt.



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte zum Thema



OÖVP: „Vorsprung OÖ“

OÖ. Wie soll Oberösterreich in zehn Jahren aussehen, fragt die OÖVP unter Landeshauptmann Thomas Stelzer in ihrem Zukunftsprogramm „Vorsprung OÖ“. Großes Thema spielt die Künstliche Intelligenz, Oberösterreich soll zur KI-Leitregion werden, so Stelzer. Nach einer Auftaktveranstaltung sind unter anderem Bürger-Dialoge in den Vierteln geplant.

Alle Inhalte zum Thema



Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung

OÖ. Auf „passgenauem Wohnen“ liegt der Schwerpunkt des Ausbauprogramms 2026/27 des Landes OÖ bei Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung. Das Sozialressort investiert rund 3,16 Millionen Euro. 200 neue Plätze entstehen 2026/27.

Alle Inhalte zum Thema



Das Eigenheim von Anna Heinzl erhielt die meisten Stimmen.

Foto: Heinzl

VOTING

Eigenheim gekürt

OÖ/NÖ. Tips, Sparkasse OÖ und WOLF Haus haben das schönste Eigenheim gesucht – und gefunden. Das Eigenheim von Anna Heinzl aus Rohrbach hat von den Tips-Lesern die meisten Stimmen erhalten. Sie hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting auf Platz eins gewählt. Anna darf sich nun über einen Scheck von der

Sparkasse OÖ im Wert von 1.500 Euro freuen.

83 tolle Fotos von Eigenheimen haben uns erreicht und unsere Leser haben bis Freitag, 3. Oktober, 10 Uhr, noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 33.898 Stimmen abgegeben. Für Anna Heinzl hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf sie wartet nun ein Scheck über 1.500 Euro der Sparkasse OÖ. ■

PFLEGE-ASSISTENZ

MIT SCHWERPUNKT GERIATRIE

» Attraktive Teilzeitmodelle in Rohrbach



JETZT BEWERBEN!

Infos aus erster Hand am
Karrieretag der WKÖ Rohrbach
Freitag, 24. Oktober 2025, 14:00–18:00 Uhr
Bezirkssporthalle Rohrbach

#wirsindOÖG

www.oog.at/pflegeausbildung



MUSIK

Gitarrekurse starten

ARNREIT. „Gitarrentoni“ Toni Pöchtrager lädt wieder ein, ein Instrument zu erlernen und bietet im November Gitarrenkurse an.

Dazu gibt es am Samstag, 25. Oktober, um 9, 15 und um 18 Uhr eine Gratischnupperstunde (Leihgitarren vorhanden). Ab 7. November folgen dann Seminare für Anfänger, Volkslieder, Schlagtechnik, Advent- und Weihnachtslieder sowie Oldies und Schlager. Außerdem organisiert Gitarrentoni einen Ukulele-Workshoptag am 18. Oktober und 2. November. Um 19 Uhr geben die Teilnehmenden ein Abschlusskonzert. ■

Infos und Anmeldung:
Tel. 0664 2643590,
www.gitarrentoni.at



Toni Pöchtrager lädt ein, das Gitarrespiel zu erlernen.

Foto: privat

VORTRAG

Wasserforscher zu Gast

ROHRBACH-BERG. Der Wasserforscher und Erfinder Hans-Werner Pfeiffer stellt am Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr, im Rohrbacher Pfarrsaal Optilemo vor. Dieser Wasserfilter verwandelt herkömmliches Leitungswasser in hochwertiges, zellverfügbares Wasser und sorgt durch einen sechsstufigen Veredelungsprozess für ein hochwertiges Lebensmittel. Verkostung ist möglich. Anmeldung erbeten: Tel. 0660 3000136 ■

CLEVER GELÖST

Leeb-Anbaubalkone: Wohnraum erweitern

OÖ/NÖ. Ein Anbaubalkon von Leeb schafft zusätzlichen Wohnraum und steigert die Lebensqualität. Ob Neubau, Altbau oder nachträglicher Anbau – Leeb bietet für jedes Gebäude die passende Lösung, individuell angepasst und in hochwertigem Design.



Vorstellbalkon mit Stützen

Foto: Leeb

Die Varianten

Ein Vorstellbalkon ist freistehend und stabil, er eignet sich ideal für Gebäude ohne tragende Wandbefestigung. Der Anbaubalkon mit Stützen wird an der Wand befestigt, Bodenstützen sorgen für maximale Stabilität. Der freitragende Anbaubalkon besticht dank moderner Technik durch ein elegantes Design ganz ohne Bodenstützen. Ein Anbaubalkon steigert die Lebensqualität und den Wert der Immobilie, ist dank der patentierten Alu Comfort

Plus®-Beschichtung wartungsfrei und langlebig und wird nachhaltig in Kärnten produziert. Mit über 200 Modellen aus Aluminium, Glas oder in täuschend echter Holzoptik bietet Leeb grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. Gleich einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren und die Vielfalt von Leeb selbst erleben. ■ Anzeige

Kostenlose Hotline:
0800 202013
www.leeb.at



DAS NEUE BFI OÖ KURSPROGRAMM FÜR 2026 IST DA!



www.bfi-ooe.at/KP26

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | [f](#) [i](#) [t](#) [m](#)
BFI-Serviceline: 0732 / 69 22 69 22

bfi
Berufsförderungsinstitut OÖ



sehen! **wutscher**

– bis **40%** auf Brillen

wutscher.com

• **IN IHRER NÄHE**

sehen!wutscher Rohrbach
Stadtplatz 10
4150 Rohrbach
T. +43 7289 64 60

Gültig beim Kauf einer Brille (Fassung inkl. 2 Korrektionsgläser). Rabatte werden vom Listenpreis berechnet. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen und Aktionen. Ausgenommen Set- und Aktionsangebote. Gültig bis 30.11.2025.



Gabby erlebt ein katzastisches Abenteuer.

Foto: 2025 Universal Pictures

KINOTIPP

Gabby's Dollhouse

Mit „Gabby's Dollhouse: Der Film“ bringt DreamWorks Animation die weltweit erfolgreiche Serie für ein erstes, miaufregendes Kinoabenteuer endlich auf die Leinwand. Dabei erlebt Gabby (Laila Lockhart Kraner) ein katzastisches Abenteuer: Bei einem Roadtrip mit ihrer Großmutter Gigi (Gloria Estefan) in Richtung Katz Francisco gerät ihr über alles geliebtes, kunterbuntes Puppenhaus in die Pfoten der

exzentrischen Katzenliebhaberin Vera (die Oscar-nominierte Kristen Wiig). Schnell muss Gabby auch ihre cleveren Kätzchen zusammentrommeln, um mit Hilfe der kleinen Freunde ihren kostbarsten Besitz zu retten. ■

Anzeige

„Gabby's Dollhouse: Der Film“

Ab 9. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 8.+9. Okt.



bis 7:15 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

FR 10. Oktober



bis 07:14 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umpflanzen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SA 11. Oktober



Wendepunkt – Siehe gestern

SO+MO 12.+13. Okt.



bis 08:30 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Neupflanzungen vornehmen; Rasen und Hecken schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Kopfsalat setzen und säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

DI 14. Oktober



ab 12:45 Uhr Löwe – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 15. Oktober



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten; lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen der Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen zum Einwintern vorbereiten; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 16. Oktober



ab 20:10 Uhr Jungfrau – absteigender M. – S. g.

tips.at/mondkalender



Das ist kein Kaffee. Das ist ein Stück Selbstbestimmung.

ÖÖ für eine gerechtere Welt



bezahlte Anzeige
upart

Jeder Fairtrade-Kauf verbessert die Lebensbedingungen im globalen Süden.

Ein Projekt des Landes ÖÖ zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Woche der Entwicklungszusammenarbeit 2025:
17. bis 23. November.

land-oberoesterreich.gv.at/ezawoche





Alarm in den Gelenken

KEIN GRUND ZUR VERZWEIFLUNG!

Ab dem 50. Lebensjahr treten häufig die ersten Probleme mit den Gelenken auf. Zeit, zu handeln! Die speziellen Arznetropfen Rubaxx Plus (Apotheke, rezeptfrei) enthalten zwei starke Wirkstoffe gegen Gelenk- und Muskelschmerzen!

Um Gelenkschmerzen wirksam und schonend zugleich zu behandeln, haben Wissenschaftler ein spezielles Schmerzmittel entwickelt: Rubaxx Plus Tropfen (Apotheke). Der darin enthaltene Arzneistoff T. quercifolium wirkt nicht nur schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überan-

strengungen. Phytolacca americana hat sich laut Arzneimittelbild bei geschwollenen Gelenken als wirkungsvoll erwiesen! Gemeinsam ergeben sie den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Plus.

Individuell dosierbar, Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die Wirkstoffe direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung ohne Umwege entfalten. Zudem können Betroffene Rubaxx Plus ganz individuell und je nach Stärke der Schmerzen dosieren. Das Beste: Die Arznetropfen wirken 100 % natürlich und sind gut verträglich. Nebenwirkungen wie Magenpro-

bleme sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht. So können die Rubaxx Plus Tropfen auch bei chronischen Schmerzen eingenommen werden, ohne den Körper zu belasten.

Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach den rezeptfreien Rubaxx Plus Tropfen!

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Plus Tropfen

(PZN 4971321)

www.rubaxx.at



RubaXX®

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RUBAXX PLUS Tropfen. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D6, Phytolacca americana Dil. D4. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerzen in Gelenken und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Schwindel natürlich behandeln

Alles dreht sich, die Erde wankt – zahlreiche Menschen leiden täglich unter Schwindelbeschwerden. Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn. Wird diese Übertragung gestört, kommen die Informationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindelbeschwerden. Doch ein rezeptfreies Arzneimittel kann Schwindel unterschiedlicher Ursache bekämpfen: Taumea Tabletten (Apotheke).

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn. Wird diese Übertragung gestört, kommen die Informationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindel-

beschwerden. Eine natürliche Arzneispezialität schenkt Betroffenen Hoffnung: Taumea Tabletten (rezeptfrei).

Spezielle Hilfe bei Schwindel

Das Besondere an Taumea sind die

beiden natürlichen Wirkstoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Schon im 16. Jahrhundert wurden die getrockneten Früchte der Anamirta cocculus von Seefahrern erfolgreich bei Schwindel eingesetzt.

Die Heilkraft der Extrakte aus der Gelsemium-Wurzel schätzten bereits die Urvölker Nordamerikas. Die Kombination aus beiden Arzneistoffen ergibt den speziellen Dual-Komplex von Taumea, der Hilfe bei Schwindel unterschiedlicher Ursache leisten kann. Und das ohne bekannte Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Wichtig: Wenn Schwindel akut und plötzlich auftritt, sollte ein Arzt die Ursache abklären.



Für Ihre Apotheke:

Taumea Tabletten

(PZN 4466706)

www.taumea.at



VERANSTALTUNGSREIEN

„Grüner Puls“ wird fürs Klima aktiv

ST. STEFAN-AFIESL. Aus der gemeindeeigenen Klimakonferenz im Herbst hat sich in St. Stefan-Afiesl eine neue Gruppe formiert: Elf engagierte Bürger bilden den „Grünen Puls“. Ihr Ziel: Klimaschutz und Energiesparen in der Gemeinde sichtbar machen und alltagstaugliche Tipps vermitteln – ohne erhobenen Zeigefinger.

„Wir wollen zeigen, dass jeder mit kleinen Schritten etwas beitragen kann“, betont Bürgermeister Alfred Mayr, selbst Mitglied der Initiative. Er nennt ein persönliches Beispiel: „Früher habe ich während des Duschens die Zähne geputzt. Das tue ich nicht mehr und so spare ich Wasser und Energie. Natürlich rettet das alleine die Welt nicht, aber es ist mein kleiner Beitrag.“



Foto: Gemeinde St. Stefan-Afiesl

Die Ergebnisse der Steffinger Klimakonferenz dienen dem „Grünen Puls“ als Basis.

Bereits bei der Klimakonferenz wurden der Ist-Zustand und Einsparpotenziale in St. Stefan-Afiesl erhoben. Der „Grüne Puls“ möchte nun sicherstellen, dass die Ergebnisse nicht in der Schublade verschwinden, sondern in konkrete Aktivitäten münden.

Pubquiz und mehr

Erste Veranstaltungen stehen schon fest: Am 24. Oktober findet um 19 Uhr im Stefansplatzl ein Pubquiz zu den Themen Energie, Tiere, Klima, Öffis, E-Mobilität, etc. statt. Gespielt wird in Teams zu drei bis vier Personen (Anmeldung: m.pier-

mayr@ststefan-afiesl.at). Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Am 7. November, ebenfalls um 19 Uhr im Stefansplatzl, wird der Film „Der automobilen Mensch“ gezeigt. Im Anschluss spricht Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich, über Chancen und Herausforderungen der Elektromobilität.

Anfang nächsten Jahres ist ein Vortrag mit Franz Angerer, Geschäftsführer der Österreichischen Energieagentur, geplant. Er fragt dabei: „Ist die Energiewende überhaupt schaffbar?“ Mit diesen Schritten möchte der „Grüne Puls“ nicht nur Bewusstsein schaffen, sondern die Menschen im Alltag zum Mitmachen motivieren. „Es geht darum, den eigenen Beitrag zu erkennen und zu leisten“, so Bgm. Mayr. ■

XORTEX

Klimaschutz im Web: XORTEX ist verifizierter Green Hosting Provider

NEUFELDEN. Websites, Online-shops und Apps benötigen viel Energie. Die Digitalagentur XORTEX geht neue Wege: Sie verbindet moderne Webentwicklung mit aktivem Klimaschutz. Dafür wurde das Unternehmen als „Verified Green Hosting Provider“ ausgezeichnet.

Sowohl bei der Entwicklung von Websites und Apps, als auch im täglichen Betrieb werden viele Ressourcen benötigt, denn Online-Dienste funktionieren rund um die Uhr und verbrauchen in leistungsstarken Rechenzentren viel Energie.

XORTEX ist überzeugt: Klimaschutz im Internet ist möglich. Deshalb ergreift das Unterneh-



Foto: XORTEX eBusiness GmbH

Infos unter www.xortex.com

men Maßnahmen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern.

So funktioniert nachhaltige Webentwicklung

Bei der Entwicklung von Websites setzt XORTEX auf Green-Coding-Prinzipien. Dahinter steckt eine einfache Idee: Der Programmcode wird so effizient wie möglich geschrieben. Das senkt die Rechenleistung, die ein Gerät oder der Server für den Besuch einer Web-

site benötigt. Zudem sorgen regelmäßige technische Updates dafür, dass Websites lange im Einsatz bleiben. Das Ergebnis: Websites laden schneller, verbrauchen weniger Strom und leben länger.

Websites mit grünem Strom betreiben

Jede Website braucht für den dauerhaften Einsatz im Hintergrund einen „großen Computer“ - einen Server. Diese stehen in speziellen Gebäuden, Rechenzentren genannt. Server und Rechenzentren verbrauchen Strom und müssen gekühlt werden. XORTEX betreibt eigene Server in Frankfurt und Neufelden, die vollständig mit Ökostrom betrieben werden. Dafür erhielt XORTEX das Gü-

tesiegel „Verified Green Hosting Provider“ von der Green Web Foundation.

Die Organisation setzt sich für ein klimafreundliches Internet ein. „Das Gütesiegel ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir Verantwortung übernehmen“, erklärt Geschäftsführer Dietmar Pointner.

Für eine klimafreundlichere digitale Zukunft

XORTEX Kunden profitieren doppelt: Sie tragen mit ihren Websites aktiv dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und sparen durch die nachhaltige Entwicklung gleichzeitig Kosten. ■ Anzeige





Das Team von „BioH2Region“ (v. l.): Miriam Bleck (Hochschule Landshut), Bernhard Zettl (FH Wels), Julia Weyermayr und Michaela Streicher (beide Business Upper Austria), Sebastian Hirsch (Centouris), Emily Meyer (Centouris)

Foto: Business Upper Austria

BAYERN UND ÖSTERREICH

Kompetenzregion für grüne Gase entsteht

Mit dem EU-Projekt „BioH2Region“ wollen Bayern und Österreich eine Kompetenzregion für biogenen Wasserstoff und grüne Gase schaffen. Beim Auftakt im Cleantech-Cluster Linz betonten Experten die Bedeutung dieser

Technologien für eine klimaneutrale Industrie. Zugleich fehlen klare gesetzliche Rahmenbedingungen: Während Länder wie Frankreich und Italien bereits vorgehen, stagniert in Österreich der Ausbau erneuerbarer Gase. ■

LEBENSMITTEL-INITIATIVEN

Nachhaltig versorgt

NEUSTIFT. Wie nachhaltige Lebensmittelversorgung funktioniert, kann man von 17. bis 19. Oktober entdecken, wenn FoodCoops und Solidarische Landwirtschaften (SoLaWis) in OÖ ihre Türen öffnen. Mit dabei ist auch der Gärtnernhof Ackerhummel.

Kurze Wege, faire Preise und geliebte Gemeinschaft: Dafür stehen die FoodCoops und SoLaWis. Das Projekt „Appetit auf Gutes“ – eine Kooperation von Bio Austria OÖ, Klimabündnis OÖ und dem Umweltressort des Landes OÖ – unterstützt diese Lebensmittel-Initiativen.

Die Aktionstage bieten Gelegenheit, Produzenten kennenzulernen, hinter die Kulissen nachhaltiger Projekte zu schauen und regionale Lebensmittel zu verkosten. Bei den Ackerhummeln in



Blumen, Herbst- und Lagergemüse gibt es jetzt bei den Ackerhummeln.

Foto: Gärtnernhof Ackerhummel

Neustift steht am 17. Oktober der Gärtnernhof für Interessierte offen. Eine Führung wird angeboten. ■

Freitag, **17. Oktober**,
15 bis 17 Uhr, Neustift, Dorf 21
www.ackerhummel.at
www.gutesfinden.at/tage-der-offenen-tueren/

Revital

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.



SAMMELTAGE

Der Oktober ist der perfekte Monat, um zu entrümpeln und dabei etwas Gutes zu tun. Bei den Sammeltagen in den Gemeinden werden funktionierende Elektrogeräte, einsatzfähige Bildschirmgeräte, gut erhaltener Hausrat, Kleinmöbel, Sportartikel und Spielsachen gesammelt.

Donnerstag, 16. Oktober 2025

08.00 - 09.30 Uhr Marktplatz Neufelden
10.00 - 11.30 Uhr Ortsplatz Kleinzell
13.00 - 14.30 Uhr Marktplatz Niederwaldkirchen
15.00 - 16.30 Uhr Marktplatz St. Martin

Montag, 20. Oktober 2025

08.00 - 09.30 Uhr Ortsplatz Oepping
10.00 - 11.30 Uhr Kreisverkehr Schlägl Aigen-Schlägl
13.00 - 14.30 Uhr Bauhof Schwarzenberg

Freitag, 24. Oktober 2025

09.00 - 12.00 Uhr Parkplatz Hanriederstraße Rohrbach-Berg



MARKTPLATZ

Aktuelles

Int. WELSER MÜNZBÖRSE
AN & Verkauf, Schätzung, Münzen, Ansichtskarten, Philatelie, ...
Samstag 11.10.2025 von 11 - 16.00
Stadthalle 4600 Wels, Pollheimerstrasse 1
www.muenzvereinwels.at



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Kontakte

Gepflegter **65-iger**, unglücklich gebunden, sucht ebensolche Dame mit Nachmittagsfreizeit, für Freundschaft plus. Zuschrift bitte auf frho2@gmx.at
Gerne auch Witwe.

Partner-/Freundschaft

Pensionist sucht treue Frau zum Verlieben. Lass uns gemeinsam in den Herbst starten.
✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/14122

Gemütliche Abende bei Kerzenschein und wir zwei! Roswitha 65jährige attraktive, flotte Pensionistin und gute Hausfrau wünscht sich einen zuverlässigen und liebevollen Partner an Ihrer Seite um den Rest des Lebens miteinander in Liebe und Zweisamkeit zu verbringen. Bin mobil
0664/88262264
www.liebeundglueck.at

Männlich, 49 Jahre, ledig, Nichtraucher, romantisch, katholisch, 184 cm groß, normale Figur und kinderlos sucht Frau fürs Leben - DICH. Fühlst Du Dich angesprochen, dann schreibe mir! ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 002/14133

Rund um Haus u. Garten
GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218
MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384
Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Übersiedlung/Räumung
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Elektronische Geräte der früheren Technik an Liebhaber günstig zu verkaufen: VHS-Videorecorder, Video-Recorder System 2000, DVD-Player, Plattenspieler, Stereoanlagen, Kofferradios, Kassettenrecorder, Tonbandmaschinen, Mischpulte, LS-Boxen, Microstative, Kamerastative, Fotogeräte und Zubehör, Filmprojektoren mit und ohne Ton, Normal und Super 8 mm, Bildbetrachter, Film Klebepresser, Dia-Projektoren, Analog Fotoapparate Canon EOS 10, Yashica 300AF, Nikon F401FX, Dia-Betrachter und Schneidegerät, Wildkameras. ☎ 0664 2879187

Matratzen (2 Stk.), Marke Austroflex, 90x200x20 cm, guter Zustand, mit abnehmbaren Bezug zum Waschen, günstig abzugeben. Selbstabholung! ☎ 0650 2243859

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

MOBILITÄT

Verkauf



Heißer Oktober!
Finanzierungsangebote für Citroen Neuwagen: Kostenlose Drittel-Finanzierung und gratis Winterräder für Privatkunden! 0% Leasing für Elektro PKW! Neuer Elektro-C3 in Bestausstattung Max mit 113 PS inkl. FIN- + VERS-Bonus ab 25.900,- ! Bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank: z.B. € 8.990,- Anzahlung, mtl. Rate 36x € 197,-, Restzahlung € 9.990,-! Sofort verfügbar: Jetzt nur € 23.990,- ! e-C3 Max Elektro 113 PS VFW 1/2025, 2.500 km, elierot met. Europäisches Elektroauto mit Reichweite bis zu 324 km lt. WLTP! e-C3 Max serienmäßig inkl. LED Scheinwerfer, Navi, Rückfahrkamera, KI.Aut., 17" Alu, On-Board Charger 11 kW, Touch-Screen, Advanced Comfort-Sitze uvm
Jetzt Probefahrt vereinbaren! Pöchtrager Neufelden Ihr Citroen & Peugeot Händler www.poechtrager.com
07282 6338, 0664 2352555

Junge Sterne



A 180 d, polarweiß, EZ 05/24, 116 PS, 7.850 km, 8G-DCT, Progressive Line Advanced, adaptiver Fernlicht-Assistent, Park-Paket mit Rückfahrkamera uvm.
nur € 35.900,-

CLA 200 Coupé, polarweiß, EZ 06/24, 163 PS, 6.900 km, Autom. 7G-DCT, Night-Paket, KEYLESS-GO, Premium-Paket, Park-Paket m. Rückfahrkamera, MBUX, LED, akt. Spurhalteassistent uvm.
nur € 43.900,-

E 220 d, graphitgrau, EZ 04/24, 197 PS, 9.800 km, 9G-TRONIC, AMG Line Advanced Paket, Winter-Paket, Digital Light, AHK, Park-Paket m. 360°-Kamera uvm.
nur € 64.900,-

EQB 300 4MATIC, iridium-silber-metalllic, EZ 03/24, 228 PS, 21.000 km, Advanced-, Spiegel-, Fahrerassistenz-Paket, LED High Performance Scheinwerfer, Park-Paket mit Rückfahrkamera uvm.
nur € 41.900,-

PAPPAS ☆
Pappas Linz
Tel.: 0732/3849 0
Mindestens 24 Monate Garantie.

Verkaufe gut erhaltenes E-Bike für mittlere Person, 1.472 gef. km, ☎ 0676 3690788

WIR SUCHEN:

REINIGUNGSKRAFT
(m/w/d)

Teilzeit 15h / Woche

Aigen-Schlägl

Mehr Infos auf: <https://karriere.e2.at/jobs/>

Du arbeitest selbstständig, genau und gründlich, besitzt gute Deutschkenntnisse und bist zuverlässig und pünktlich?

Meld' dich bei uns!

Ansprechpartnerin: **Viktoria Grims**
Tel.: +43 7281 80200 46
E-Mail: bewerbung@e2.at

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

Unsere Mama und Oma
ist nicht älter geworden –
nur wertvoller! Alles Liebe
zum Geburtstag!
Wünscht deine
Familie

Subaru Forester Exclusive, EZ 09/2016, Allrad mit Sperre, unfallfrei, Erstbesitz, 108 KW Diesel, 8-fach bereift, garagengepflegt, sehr gut erhalten, 85.000 km, Privatverkauf, VP: € 19.500,- ☎ 07260-4451 oder 0680-3235889

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger,
☎ 0664-88614455,
www.hausundhof.co.at

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahlleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.744

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311





WIR ERWEITERN UNSER TEAM!



WIR SUCHEN:

- Schlosser/Metallfacharbeiter
- Lehrling Schlosser/Metallfacharbeiter
- Projektabwickler Stahlbautechnik

Nähere Infos zu den Stellenbeschreibungen
unter www.metec-hopfner.at
und auf Instagram [@hopfner_metall.technik](https://www.instagram.com/hopfner_metall.technik)

DAS BIETEN WIR:

- Langfristige Anstellung in einem innovativen Familienbetrieb
- Zusätzliche Urlaubstage an Zwickeltagen
- Flexible Arbeitszeiten (z.B. 4 Tage Woche möglich)
- Entlohnung je nach Qualifikation & Berufserfahrung
- Voll- & Teilzeit möglich (20h – 38,5h)
- Unterstützung bei Aus- & Weiterbildungen



WIR FREUEN UNS DICH KENNEN ZU LERNEN !

Schick uns deine Bewerbung an: info@metec-hopfner.at



Große Jubiläumsverlosung

Mitspielen & sensationelle Preise
im Wert von über € 15.000,- gewinnen!



tips.at/2000



**Wir denken in Welten.
Sie auch?
Dann werden Sie Teil
unseres Teams!**

**Wir suchen aufgrund
anstehender Pensionierungen:**

- Betriebsleiter*in
- Produktionsleiter*in
- Montageleiter*in

Wir bieten ein attraktives Entgelt mit Überzahlung abhängig von Qualifikation, Erfahrung, verweisen aber aus gesetzlichen Gründen auf das Mindestgehalt laut Kollektivvertrag der Tischler und Holzgestalter.

Manzenreiter Großtischlerei
Reichenthal / Ringstraße 6, 4193 Reichenthal

Bewerbung schriftlich an Herrn Mag. Karl-Heinz Manzenreiter:
Mailadresse: karlheinz@manzenreiter.at

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen: Küchenhilfskraft (m/w/d) Biohort St. Martin

20h/Woche | Mo bis Do: 9-14 Uhr

Bewerbung unter: jobs.go-gastro.at
oder jobs@go-gastro.at



G
GASTRO &
CATERING

IMMOBILIEN

Diverses

Tiroler, 33 J., berufst., sucht Bauernhof, Haus, Wohnung auf Leibreute. Besitzer können drinnen bleiben. Übe gerne Gartenarbeit.
☎ 0650 7018869

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Tips
total regional.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule
Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen!

In Kooperation mit

SPARKASSE
LANDESRÄTIN FÜR BILDUNG
Tierschutz
Klimaschutz

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



DAS NEUE HOCHZEITSEVENT

FUSSL HAPPY Days

ORT IM
INNKREIS

17. & 18.
OKTOBER



Entdecke unseren Brautsalon & die
KOLLEKTION 2026
hautnah & live.

HIGHLIGHTS:

Brautmodenschau ° Tipps & Infos von
Hochzeitsspezialisten ° Minitanzkurs
° Gewinnspiel & vieles mehr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag 17. Okt. 9:00 - **21:00 Uhr**
Samstag 18. Okt. 9:00 - 17:00 Uhr

FUSSL
Happy Day

KARTEN GEWINNEN

Motorsport pur: Herzogsdorf bebt beim Moto-, Auto- und Quad-Cross

HERZOGSDORF. Am 11. und 12. Oktober verwandelt sich Herzogsdorf wieder in ein Mekka für Motorsportfans: Der MSC Neusserling lädt zum großen Moto-, Auto- und Quad-Cross ein. Tips verlost gemeinsam mit dem MSC 5x2 Freikarten (Tag frei wählbar).



Am kommenden Wochenende steht der Motorsport im Mittelpunkt.

Foto: Gerhard Radl

Auf dem Rennengelände am Altretterweg 19 wartet an beiden Tagen ein hochkarätiges Programm mit spannenden Titelentscheidungen und packender Action. Den Auftakt macht am Samstag, 11. Oktober, das Saisonfinale des OÖ Cups im Motocross. Ab 8 Uhr geht es mit freiem Training los, ab 11 Uhr starten die Rennläufe in vier Klassen, in denen noch um den Landesmeistertitel ge-

kämpft wird. Insgesamt 170 Fahrer werden erwartet – darunter Lokalmatadore wie Michael und Lukas Prammer, die in der Klasse MX Open um Podestplätze fahren, sowie ihr Vater Heinz, der in der Elite 60+ auf Meisterkurs liegt. Im Anschluss an die Siegerehrung um 17.15 Uhr steigt ab 18 Uhr ein Oktoberfest am Rennengelände (Eintritt frei).

Staatsmeisterschaft wartet am Sonntag

Am Sonntag, 12. Oktober, stehen die internationale ÖMSV Autocross- und Quad-Staatsmeisterschaft auf dem Programm. Rund 60 Autocrosser und zehn Quad-Piloten liefern sich ab 12 Uhr heiße Zweikämpfe in spektakulären Klassen – von Racerbuggies über Tourenwagen bis hin

zu kraftvollen Allrad-Boliden. Für Nervenkitzel sorgen Massenstarts, rasante Überholmanöver und bis zu zwölf Sprünge pro Runde. Auch hier gehen Lokalgrößen wie Hans-Peter Füreder, Mario Scheuchenspflug und Quad-Ass Oliver Schürz an den Start.

Für beste Verpflegung ist gesorgt, darunter der legendäre Rollbraten des MSC. Besucherparkplätze befinden sich direkt beim Rennengelände, der Erlös kommt dem Verein und seinen aktiven Motorsportlern zugute. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 09.10.2025/20:00 Uhr
www.tips.at/g/25346 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25346 Vorname Nachname“

WINTERSAISON

Auf zum Skibasar

ULRICHSBERG. Der Skibasar der Skiunion Böhmerwald Intersport Pötscher ist die ideale Möglichkeit, um Wintersportartikel von sehr guter Qualität zu einem guten Preis zu kaufen und zu verkaufen. Am 17. und 18. Oktober ist es wieder so weit. Egal ob Ski Alpin, Langlauf oder Snowboard: Beim Skibasar in der Sporthalle Ulrichsberg am 17. und 18. Oktober wird jeder fündig. Verkaufszeiten am Freitag: 15 bis

19 Uhr, am Samstag von 9 bis 12 Uhr; Warenannahme ist am Freitag, 17. Oktober von 13 bis 19 Uhr, Warenrückgabe am 18. Oktober bis spätestens 13 Uhr. Vor Ort gibt es die Möglichkeit, Skibindungen sofort montieren und einstellen zu lassen. Für die Beratung stehen Trainer und Lehrwarte der Abteilungen Ski, Langlauf und Snowboard zur Verfügung. Der Erlös kommt dem Nachwuchs der Skiunion zugute. ■



Auf die Besucher wartet ein großes Wintersportangebot.

Foto: SUB

Die Donauregion ruft zum Wanderabenteuer:
„Wandern verbindet“
 GEMEINSAM SCHRITT FÜR SCHRITT
 IN GUTER GESELLSCHAFT

Wanderschuhe schnüren & los geht's:
 Die Donauregion in Oberösterreich und 20 ihrer Mitgliedsgemeinden – von Scharding bis Waldhausen – laden im Herbst zu unvergesslichen Wandertouren ein.

Termine: 6.9.-26.10.2025 an jedem Wochenende

„Wandern verbindet“ hautnah erleben heißt: Mitwandern, gesellige Stunden in unserer schönen Natur verbringen und sich auf die regionalen Kostbarkeiten und Köstlichkeiten bei den Lab-Stationen freuen.

#wirsinddonauregion #wandernverbindet

Vor Ort mitwandern, Gewinnspiel-Code entdecken und einen Wanderurlaub gewinnen.



Foto: otsphoto - stock.adobe.com

Kleine Tiere rücken in den Blickpunkt.

KLEINTIERZUCHTVEREIN Vereinsschau

HASLACH. Mit der Vereinsschau am 11. und 12. Oktober geht einer der Höhepunkte im Veranstaltungsjahr des Kleintierzuchtvereins Haslach über die Bühne. In der Stockschiitzenhalle sind etwa 500 Tiere ausgestellt – von Hasen, Vögeln, Tauben bis zu Hühnern oder Wassergeflügel. Der Kleintierzuchtverein E12 organisiert außerdem einen Streichelzoo für die Kinder sowie eine Tombola. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

Sa., 11. Oktober, 9-17 Uhr
So., 12. Oktober, 9-16 Uhr
Stockschiitzenhalle Haslach

JAZZATELIER

Friedl und Sigl stellen aus

ULRICHSBERG. Im Rahmen des Jubiläums „700 Jahre Ulrichsberg“ zeigen zwei lokale Künstler ihre Werke im Jazzatelier: Sieglinde Friedl und Markus Sigl.

Markus Sigls Ausstellung heißt „Readymade – gefundene Objekte“. Er kombiniert gefundene Objekte und Readymades. „Durch die Transformation alltäglicher Materialien möchte ich die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt reflektieren. Es ist ein Appell, die Welt bewusster wahrzunehmen und die Schönheit im Unscheinbaren zu erkennen“, so der Künstler.

Vom verbotenen rötlichen Grün

„Annäherungen ins Universum“ nennt Sieglinde Friedl ihre Ausstellung. „Nicht nur die Unvorstellbarkeit, sondern auch laufend neue Bilder, die die Astronomiewissen-



Foto: privat

Sieglinde Friedl und Markus Sigl haben sich für eine Ausstellung zusammengetan.

schaft durch weltweit umspannende und zusammengeschlossene Teleskope entwickelt, versetzten mich immer mehr in Staunen. Dazu fantasievolle Namen für Sterne, Sternhaufen, Galaxien und physikalische Zahlen, die unglaublich sind. Es gibt ‚Imaginäre Farben‘ und ‚Das verbotene rötliche Grün‘. Es gibt eine Anziehungskraft, die mich zum Überlegen bringt, wie wohl das ‚verbotene rötliche Grün‘

aussehen könnte...“ Die Vernissage am 10. Oktober gestaltet Silke Fenhuber (Gitarre) musikalisch. ■

Vernissage:

Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr
Jazzatelier Ulrichsberg
Eintritt: freiwillige Spenden
Ausstellung geöffnet bis 14. November jeweils Mi-Fr, 14 bis 17 Uhr, oder Tel. 0660 6388816



Gabi Deutsch und Ferry Öllinger schreiben sich „Love Letters“.

Foto: Andreas Kurz

SZENISCHE LESUNG

Liebe ohne Happy End

ROHRBACH-BERG. Nach einer umjubelten Spielserie im Theater Phönix Linz im Frühjahr 2025 gehen die beiden Urgesteine der freien Linzer Theaterszene, Gabi Deutsch und Ferry Öllinger, mit der berührenden Liebesgeschichte „Love Letters“, einer szenischen Lesung, auf Tournee. Am 18. Oktober machen sie auf Einladung des Kulturvereins KIM Halt in Rohrbach-Berg. Eine Frau und ein Mann, die sich

Briefe schreiben. Ihr Leben lang. Die sich lieben, aber die nie zueinanderfinden. „Love Letters“ von A. R. Gurney ist ein maßgeschneidertes Stück für Gabriele Deutsch und Ferry Öllinger. ■

Sa., 18. Oktober, 19.30 Uhr
Landesmusikschule Rohrbach
VVK: 15 Euro (Trafik Mondl)
AK: 18 Euro
Reservierung: 0676 6527275 oder
info@kim-rohrbach.at

ROTES KREUZ

Kultur-Frühshoppen mit Kulthits genießen

ROHRBACH-BERG. Die Österreich-Tournee von Gerberhaus-Kultur kommt am Samstag, 18. Oktober, nach Rohrbach-Berg. Im Centro erwartet die Gäste eine festliche Matinee ab 10 Uhr.

Das Publikum darf sich auf ein schwungvolles Programm mit Evergreens aus den 1940er- und 1950er-Jahren freuen – von den legendären Klängen von Glenn Miller über mitreißende Boogie-Woogie-Rhythmen bis hin zu den unvergesslichen Hits von Caterina Valente. Auf der Bühne sorgen zwölf Künstler für Unterhaltung, Nostalgie und beste Stimmung.

Mit dabei ist die Bezirksstelle Rohrbach des Roten Kreuzes, das



Foto: Sergey Nivens - stock.adobe.com

Nostalgie pur im Centro

im Eingangsbereich ein modernes Einsatzfahrzeug vorstellt, das besichtigt werden kann. Am Info-Stand informiert es über seine vielfältige Arbeit im Bezirk. Im Anschluss sind alle Konzertbesucher zu Gratis-Würsteln und einem Getränk eingeladen. ■

Sa., 18. Oktober, 10 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
VVK: www.oeticket.at

MULTIMEDIAVORTRAG

Altenfeldner erzählen vom Abenteuer auf zwei Rädern

ALTENFELDEN. Eine außergewöhnliche Radreise führte die beiden Altenfeldner Abenteuerer Johannes Bichler und Georg Wolfmayr im Sommer von Istanbul quer durch die Türkei bis nach Zypern.

Von bizarren Felslandschaften in Kappadokien über das anatolische Hochland bis hin zu den Küsten Zyperns erlebten die beiden faszinierende Landschaften, intensive Begegnungen mit Einheimischen und so manche Herausforderung. In einem Multimediaivortrag lassen sie nun das Publikum an ihrer Reise teilhaben. Eindrucksvolle Bilder und spannende Erzählungen geben Einblick in die Schönheit und



Georg Wolfmayr und Johannes Bichler radelten von Istanbul bis Zypern. Foto: privat

Vielfalt der durchquerten Regionen – von herzlichen Einladungen zu Chai-Tee in kleinen Dörfern bis hin zu unvergesslichen Naturerlebnissen wie den berühmten Heißluftballons von Kappadokien. „Man sollte keine Angst vor dem Unbekannten haben – wer offen auf Menschen zugeht, wird reich beschenkt“, sagt Georg Wolfmayr.

Der Vortrag verspricht visuelle Highlights, aber auch inspirierende Gedanken über Freundschaft, Abenteuerlust und das, was im Leben wirklich zählt. ■

17. und 18. Oktober,
jeweils 19 Uhr
Pfarrzentrum Altenfelden
Eintritt frei
Anmeldung: office@materialbox.at

Zum Böhmischem Enzian RIEDELSBACH (D). Eine Exkursion in den Lebensraum des Böhmisches Enzians bietet Naturführer Thomas Zipp auf der deutschen Seite des Böhmerwaldes an. Treffpunkt ist am Sonntag, 12. Oktober, um 11 Uhr beim obersten Wanderparkplatz in Oberriedelsbach (Anwesen Riedelsbach 106).

Frei tanzen

NEUFELDEN. Der Verein „Wohnen & Erleben“ aus Neufelden lädt ab Mittwoch, 15. Oktober, bis Ende März jede Woche mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr zum Freitanz im Turnsaal der Musikmittelschule Neufelden ein.

Gwandtauschn

AIGEN-SCHLÄGL. Die kalten Tage stehen vor der Tür und so ist die beste Zeit, sich warm einzukleiden, genau jetzt. Ressourcenschonend ist das wieder beim Gwandtauschn am Marktplatz Aigen-Schlägl am Samstag, 11. Oktober, von 9 bis 12 Uhr möglich. www.honzikhaus.at



Eine zauberhafte Veranstaltung steht wieder an.

Foto: Verein Denkmalhof Unterkagerer

SCHAURIG-SCHÖN

Bunter Hexenmarkt am Unterkagererhof

AUBERG. Die Hexen sind wieder los: Am Unterkagererhof in Auberg findet am Sonntag, 12. Oktober, wieder der beliebte Hexenmarkt statt. Ob Naturprodukte oder Kunsthandwerk, historische Tänze oder Zauberer, Astrologin oder Kartenlegerin – das Programm ist bunt. Dafür sorgen 90

Aussteller. Außerdem warten allerlei kulinarische Köstlichkeiten auf die Besucher. Mehr Infos www.hexenmarkt.at ■

Sonntag, 12. Oktober
10 bis 17 Uhr
Unterkagererhof, Auberg
Eintritt: 3 Euro (Kinder frei)

KABARETT

Trophäenraub mit Malarina im Kikas

AIGEN-SCHLÄGL. Malarina macht sich als Trophäenfrau am 17. Oktober im Kikas auf die Suche nach potenziellen Partnern und datet sich durch die Geschichte der Menschheit.

In ihrem zweiten Programm „Trophäenraub“ muss sich die preisgekrönte Kabarettistin aus Serbien etwas überlegen: Ob ihres Ruhms wollen Finanzamt und Sozialversicherung ständig absurde Geldbeträge von ihr. Wie praktisch, dass sie in Österreich lebt, einem Land ohne Erbschaftsteuer. Als bürgerliche Pseudo-Feministin nützt Malarina das Patriarchat für ihren Vorteil, anstatt es zerschlagen zu wollen. Und so macht sich die Trophäenfrau auf die Suche nach potenziellen Partnern. ■



Malarina kann man als Trophäenfrau im Kikas erleben. Foto: Christopher Glanzl

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr
Kikas, Aigen-Schlägl
Vorverkauf: Sparkassen, Ö-Ticket,
Tel. 0664 2100652, www.kikas.at

FLÜCHTLINGSKRISE

Lesung und Diskussion

ST. MARTIN. Zum 10. Jahrestag der Flüchtlingskrise lädt das kbw St. Martin am 16. Oktober um 19.30 Uhr zur Lesung mit Diskussion in den Pfarrsaal ein. Maria Thorwartl liest aus ihrem Buch „Irinas Weg“, einer wahren Begebenheit rund um Flucht, Asyl und Integration einer jungen Frau. Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten der Flüchtlingsbetreuung St. Martin ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Klafter, Heilkräutergarten: Jeden Freitag bei Schönwetter: "Erd-verbunden" Gartenachmittag, Mithilfe im Heilkräutergarten & geselliges Beisammensein mit Kräuterkuchen und Getränken, 14 - 16.00

Neufelden: jeden Mittwoch: "Sich frei tanzen", Turnsaal Musikmittelschule, 19 - 20.30, VA: Verein Wohnen & Erleben, bis Ende März

Neufelden: Jeden Montag: Therapietüren - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Pfarrkirchen: Jeden Mittwoch: Lauftreff für alle Laufbegeisterten, Anfänger und Fortgeschrittene, Sportanlage, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

DO, 9. Oktober

Haslach: ReVital Sammeltag, Marktplatz, 13 - 14.30

Haslach: Vortrag: "Sicher schlafen & geboren einschaffen im 1. Lebensjahr", Referentin: Simone Hauer, EKiz Mobile, 9 - 10.30, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Oepping: Musikantentreffen, GH Grill, 19.00

Online: Infoveranstaltung P.A.U.L.A. Kursreihe, Referentin: Hildegard Nachum, 19.00, VA: Caritas Servicestelle Pflegende Angehörige, Anmeldung: www.caritas-ooe.at/pang

Pfarrkirchen: Seniorenwandern, Infos beim Obmann, VA: Seniorenbund

Rohrbach-Berg: Infoabend: "Verhütung & Schwangerschaftsabbruch - ohne Vorurteile. Dein Körper, deine Entscheidung", Harrauerstr. 1, 19.00, VA: SPÖ Bezirksfrauen

St. Martin: Oktoberkränzchen des Pensionistenverbandes, Martinsstube, 14.00

St. Peter: ReVital Sammeltag, Parkplatz Spar, 10 - 11.30

St. Stefan-Afiesl: ReVital Sammeltag, Parkplatz Stefansplatzlerl, 15 - 16.30

St. Veit: ReVital Sammeltag, Gemeindeamt, 8 - 9.30

FR, 10. Oktober

Altenfelden: Circus Althoff, Wiese beim Spar, 16.00

Helfenberg: Theater: "Grantig g'schmackig wienerisch", GH Haudum, 19.00, Reservierung: ☎ 0664 99942146 (Mi, Do, Fr 9 - 12.00 u. 17 - 19.00)

Kirchberg: Theater: "Feuerzeichen - 3 Tage im April", Alte Tischlerei Hartl, 19.30, Karten: www.kultur-kirchberg.at

Lembach: Kräuterworkshop: "Bauernmedizin: Zwiebel und Schmalz", GH Haderer, 14.30 - 17.30, VA: Wilde Weiber, Anmeldung: mar.got@gasthaus-haderer.at

Rohrbach-Berg: Familienmusical: "Zachäus", Centro, 19.00, Karten: zachaeus-musical.org

St. Martin: Filmabend: "Unbroken - Weg der Vergebung", Landshaager Str. 6, 19.30, VA: Freikirche Treffpunkt Leben

St. Martin: Mühlviertler Tarockcup, Pfarrzentrum, 18.00

St. Martin: Mühlviertler Tarockcup, Pfarrzentrum, 16.00

St. Martin: Tagesfahrt des Seniorenverbandes, TP: Wöhrer Parkplatz

St. Stefan-Afiesl: Wanderung des Seniorenverbandes, TP: Stefansplatzlerl, 14.00

Ulrichsberg: Vernissage zur Ausstellung: "Annäherungen ins Universum", & "Readymade gefundene Objekte" von Sieglinde Friedl und Markus Sigl, Jazzatelier, 19.00

SA, 11. Oktober

Aigen-Schlägl: "Gwandtauschn", Marktplatz - HonzikHaus, 9 - 12.00, VA: UNSA Aigen-Schlägl

Altenfelden: Circus Althoff, Wiese beim Spar, 16.00

Haslach: Benefizkonzert mit dem Chor "Tonspur", für Maya Paya Kimsa, Pfarrkirche, 20.00, anschl. Ausklang im Pfarrzentrum

Haslach: Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins E12, Stockschützenhalle, 9 - 17.00

Helfenberg: Theater: "Grantig g'schmackig wienerisch", GH Haudum, 19.00, Reservierung: ☎ 0664 99942146 (Mi, Do, Fr 9 - 12.00 u. 17 - 19.00)

Kirchberg: Theater: "Feuerzeichen - 3 Tage im April", Alte Tischlerei Hartl, 19.30, Karten: www.kultur-kirchberg.at

Kleinzell: Konzert: "Aufstehn - Krone richten", Pfarrkirche, 19.00, anschl. meet&greet, Pfarrheim, Karten: Gemeindeamt

Lembach: Konzert: "matatu", Musikclub, 21.00, Karten: mkc.kupfticket.at

Peilstein: "Papa und ich spannen den Bogen" - Vater-Kind Bogenschießen, Am Hochgattern, 10.30 - 13.00, VA: kmb

Pfarrkirchen: Seniorengottesdienst zur 2. Goldenen Samstagnacht, Pfarrkirche

Rohrbach-Berg: Flohmarkt, Stocksportthalle, ab 7.00

Rohrbach-Berg: Frauenpilgertag der kfb, TP: Parkplatz Villa Sinnereich, 8.30, Infos und Anmeldung: www.frauenpilgertag.at/ooe

Rohrbach-Berg: Maturaball des BG/BRG Rohrbach: "Skyball - This is the End", BG/BRG, 20.00

St. Martin: Kaffeenachmittag mit Bekleidungsverkauf, Vereinslokal Erlebniswelt Granit, 14.00

St. Martin: Konzert mit Ganes: "Vives - du sollst leben", Bildungscampus, 19.30, VA: VOI, Karten: Ö-Ticket

Traberg: Pub-Quiz, Pfarrheim, 19.00, VA: KBW

SO, 12. Oktober

Aigen-Schlägl: "Waldrausch - Wald einfach anders erleben", Ausbildungszentrum Wilde Rose, Wurbrand 8, 10 - 16.00, Infos und Anmeldung: www.wilderose.at

Altenfelden: Circus Althoff, Wiese beim Spar, 11.00

Haslach: Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins E12, Stockschützenhalle, 9 - 16.00

Helfenberg: Familienfest für alle Generationen, Sportgelände, ab 10.00, Wortgottesdienst, Stationenbetrieb, Verlosung, Ausklang

Helfenberg: Theater: "Grantig g'schmackig wienerisch", GH Haudum, 17.00, Reservierung: ☎ 0664 99942146 (Mi, Do, Fr 9 - 12.00 u. 17 - 19.00)

Kirchberg: Theater: "Feuerzeichen - 3 Tage im April", Alte Tischlerei Hartl, 18.00, Karten: www.kultur-kirchberg.at

Klafter: Wildkräuter "Wanderung ins Reich der Wiesenkönigin", mit Waltraud Müller, TP: Parkplatz Pfarrkirche, 14.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Visitation: Die Diözesanleitung zu Gast im Dekanat Rohrbach, bis 18. Oktober

Sarleinsbach: Den Sonntag feiern, Chagerkapelle, 10.00, VA: KBW

St. Johann: Tag der Senioren, Gottesdienst mit Krankensalbung, Pfarrkirche, 10.00, anschl. Pfarrheim

St. Martin: Feier der Jubelhochzeiten, Pfarrkirche, 8.30

St. Stefan-Afiesl: Familiengottesdienst, Pfarrkirche, 9.00, VA: Kinderliturgiekreis

Ulrichsberg: Beginn: Malwerkstatt, für Kinder von 5-14 Jahren, Jazzatelier, 10 - 12.00 & 14 - 16.00, Anmeldung: malwerkstatt@gmx.at

MO, 13. Oktober

Altenfelden: Vortrag: "Imme Ärger mit dem Ärger!", Pfarrsaal, 19.00, VA: Caritas Servicestelle Pflegende Angehörige

Rohrbach-Berg: "Frauen in der Arbeitswelt: gestern - heute - morgen", Treffpunkt mensch&arbeit, 19 - 21.30, Anmeldung: mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

DI, 14. Oktober

Peilstein: Seniorentreff, mit Kaffee und Kuchen, Pfarrsaal, 14.00, VA: Sozialsprengel

Rohrbach-Berg: Caritas-Trauerkaffee, Pfarrheim, Info unter: 0676 87762482, www.hospiz-caritas.at

Rohrbach-Berg: Themenabend "Kinder für eine herausfordernde Welt stärken", Referentin: Giulia Sebastian, Arbeiterkammer, 19.30 - 21.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Stefan-Afiesl: Baby- und Kleinkindertreff, Pfarrheim, 9.00, VA: Spiegel

MI, 15. Oktober

Kirchberg: Theater: "Feuerzeichen - 3 Tage im April", Alte Tischlerei Hartl, 19.30, Karten: www.kultur-kirchberg.at

Lembach: Mühlviertler Nähtreff, Hammer 6, 9 - 16.00, Anmeldung per WhatsApp: ☎ 0681 81631244

Online: "ONKO-Treff" Vorträge von Expertinnen des Ordensklinikum Linz, Themen: Brustkrebs, Genetische Beratung bei Krebs in der Familie, via Zoom, 17.00 bzw. 19.00, Infos & Anmeldung: www.ordensklinikum.at/onko-treff

Rohrbach-Berg: Infoabend zur Schulwahl der BBS, Centro, 19.00

Rohrbach-Berg: Sei So Frei Projektabend: "Trinkwasser in Tansania", Pfarrheim, 19.30

Sarleinsbach: Vortrag: "Fit in den Winter - Omas Hausmittel von A-Z", GH Mandl, 20.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

St. Martin: Wanderung des Pensionistenverbandes, TP: Heizwerkparkplatz, 8.30

St. Stefan-Afiesl: Tag der Älteren, Hl. Messe, Pfarrkirche, 14.00, anschl. Stefansplatzlerl

DO, 16. Oktober

Haslach: Beginn: Fit nach der Schwangerschaft, EKIZ Mobile, 9 - 10.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Haslach: Filme im Adlerkino: "Robin Hood", 17.00, "80 Plus", 20.00

Haslach: "Gemeinsam für Kinder in Afrika", Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

Kirchberg: Theater: "Feuerzeichen - 3 Tage im April", Alte Tischlerei Hartl, 19.30, Karten: www.kultur-kirchberg.at

Kleinzell: ReVital Sammeltag, Ortsplatz, 10 - 11.30

Neufelden: ReVital Sammeltag, Marktplatz, 8 - 9.30

Neustift: Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels oberes Mühlviertel, Verleihung des Elisabethpreises, Gastvortrag von Nicole Leitenmüller, GH Wundsam, 19.30

TERMINANZEIGEN

DO, 16. Oktober

Niederwaldkirchen: ReVital Sammeltag, Marktplatz, 13 - 14.30

Pfarrkirchen: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger Lembach, 14.00

Rohrbach-Berg: Kabarett: "Der seltsame Fall des Benedikt Mittmannsgruber", Centro, 19.30

St. Johann: Vereinskonzert mit Neuzugezogenen-Stammtisch, Dorfstüberl, 19.00

St. Martin: Lesung und Diskussion: "Angkommen und doch nicht am Ziel", Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

St. Martin: ReVital Sammeltag, Marktplatz, 15 - 16.30

St. Stefan-Afiesl: Konzert mit dem "Schneeberger & Bakanic Quartett", Stefansplatzlerl, 20.00, Reservierungen: kiste.stefansplatzlerl@gmail.com

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstadtwirt, 11.00

FR, 17. Oktober

Aigen-Schlägl: Kabarett mit Malarina: "Trophaenraub", KIKAS, 20.00

Aigen-Schlägl: Schlägl Biogespräche: "Was uns gut tut!", Bioschule, 9.30 - 12.30, Anmeldung: info@bioschule.at

Altenfelden: Multimediavortrag: "Bikepacking - durchs Hinterland der Türkei nach Zypern", Pfarrzentrum, 19.00, Anmeldung: office@materialbox.at

Haslach: Offener Treff - Freitagszwerge, EKIZ Mobile, 9 - 10.30, Infos: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: Historischer Vortrag von Joerg Staeheli, Schloss Helfenberg, 19.00, Anmeldung: he.eckerstorfer@eduhi.at

Helfenberg: Theater: "Grantig g'schmackig wienerisch", GH Haudum, 19.00, Reservierung: ☎ 0664 99942146 (Mi, Do, Fr 9 - 12.00 u. 17 - 19.00)

Kirchberg: Theater: "Feuerzeichen - 3 Tage im April", Alte Tischlerei Hartl, 19.30, Karten: www.kultur-kirchberg.at

Neustift: Tag der offenen Tür, mit Hofführung, SoLaWi Ackerhummel, 15 - 17.00

Pfarrkirchen: Vortrag: "Ablass, Kreuzzüge, Hexenverbrennung", Referentin: Dr. Draxler, Pfarrheim, 19.30

Rohrbach-Berg: Kabarettabend der Weltweiber: "Zruck und fiari schau'n", Arbeiterkammer, 19.00, Karten: ☎ 07289 22465

Rohrbach-Berg: Vortrag "Die Geschichte des Salzes in unserer Heimat", Referent: Albert Etmayer, Arbeiterkammer, 18 - 19.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Wasservortrag von Hans-Werner Pfeiffer: "Neues Wasser, das dein Wohl verändert", Pfarrgasse 8, 19.00, VA: Optilemo, Anmeldung: ☎ 0660 3000136

St. Martin: Beginn Kartenrunde, GH Ernst, 12.30, VA: Pensionistenverband

St. Stefan-Afiesl: Frauenkaffee - Ein Nachmittag für dich, Stefansplatzlerl, 14.30 - 17.00, VA: Gesunde Gemeinde

Ulrichsberg: Im Gespräch mit Feuerwehrkommandanten Lukas Schauburger und Raphael Kraml, Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

Ulrichsberg: Schibasar, Sporthalle, 15 - 19.00

Blutspenden

Kleinzell: 17. Oktober, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

Tierärzte

11. und 12. Oktober 2025:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schöneck: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)

Hofkirchen: Dr. Precht, ☎ 0664 9078694

Beratungs-Tipps

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum ☎ 07282 7444

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU ☎ 0676 849901203

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ ☎ 0676 849901203

Haslach: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8539567

Kleinzell: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Linz: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Online Jugendcoaching-Chat für Jugendliche zw. 15 und 24 Jahren, www.weneedyou.at

Rohrbach-Berg: Alkoholberatung ☎ 07289 6920

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtanfragen, point.rohrbach@promenteeooe.at

Rohrbach-Berg: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und (juristische) Familienberatung. ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familienlangzeithilfe ☎ 07289 20998-2570

Rohrbach-Berg: Frauen & Familiennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a ☎ 07289 6655

Rohrbach-Berg: Frauen & Familiennetzwerk, www.frauenetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69420

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs ☎ 0664 1405879

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409526



Foto: Meraner Spektakel

Die neue Hausärztin von Julbach steht vor ungeahnten Herausforderungen.

KARTENVORVERKAUF

„Schmerz lass nach“ im Theater Julbach

JULBACH. Die Lachmuskeln werden wieder ordentlich gefordert, wenn in Julbach im November der Vorhang für die Theatergruppe „Meraner Spektakel“ aufgeht. „Schmerz lass nach“ sorgt für Turbulenzen und Verwechslungen am ersten Arbeitstag der neuen Haus-

ärztin von Julbach. Gespielt wird im ehemaligen Gasthaus Fischer ab Sonntag, 2. November. ■

Ab Sonntag, 2. November
ehem. GH Fischer, Julbach
Kartenvorverkauf ab 11. Oktober:
meraner-spektakel.jimdosite.com

SIMON & GARFUNKEL
TRIBUTE DUO GRACELAND
Live mit Band & String Quartett
in einem einzigartigen Konzerterlebnis!
KARTEN + INFOS:
www.wonderworld-shows.at
Tel. 0676 50 40 447

13.02. ROHRBACH Centro

MUSIC
YOUR
RADIO

WELLE 1
music radio

QR code and social media icons (WhatsApp, Instagram, Facebook, TikTok)

TOP-Termine



Foto: Gerhard Radl

MOTORSPORTWOCHESENDE

HERZOGSDORF. Am 11. und am 12. Oktober wird Herzogsdorf zum Treffpunkt für Motorsportfans: Motocross-Landesmeisterschaft, OÖ-Cup, Auto- und Quad-Cross-Staatsmeisterschaft. Rund 250 Fahrer von fünf bis 75 Jahren garantieren Spannung, Action und Top-Unterhaltung.



Foto: Anna Sophie Kölbl

MITMANNSGRUBER IM CENTRO

ROHRBACH-BERG. Am Donnerstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, kommt Benedikt Mitmannsgruber mit seinem Programm „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ ins Centro. Der dünne schwache Junge präsentiert dabei im Norwegerpullover seine lustigen Geschichten. Karten: Ö-Ticket

KINDER-MUSICAL

Kisi Kids zeigen „Zachäus“

ROHRBACH-BERG. Jungen Menschen die frohe Botschaft der Hoffnung weiterzugeben, ist das erklärte Ziel der Kisi Kids, der „singenden Kinder Gottes“. Mit Liedern und Musicals gelingt ihnen das und am 10. Oktober laden sie zum Musical „Zachäus“ ins Centro ein.

Die biblische Geschichte von Zachäus ist die Grundlage des Musicals: Der junge Zachäus ist zu klein und hat deshalb Probleme mit seinem Vater und auch den Kindern des Ortes. Die drei originellen und singfreudigen Dienerinnen des Hauses versuchen ihn zu ermutigen, ihm Halt zu geben und ein großer Maulbeerfeigenbaum ist der Zufluchtsort des Kindes. Doch der Konflikt mit seinem Vater eskaliert und der Junge verlässt das Elternhaus.



Kinder und Jugendliche singen für Kinder.

Foto: www.kisi.org

Jahre später kommt er als erfolgreicher Zolleinnehmer im Dienst der allseits verachteten Römer zurück nach Jericho. Er bleibt unbeliebt, genießt jedoch durch seinen Beruf Macht und Reichtum, der immer größer wird, indem er von allen Zoll kassiert – viel mehr als nötig.

Da betritt Jesus die Stadt, wird gefeiert und begrüßt. Alle wollen in seiner Nähe sein und hof-

fen, ihn als Gast bei sich begrüßen zu dürfen. Jesus segnet alle Menschen, doch zu Gast will er nur bei einem einzigen sein: Bei dem, der inzwischen auf seinem Maulbeerfeigenbaum sitzt, weil er zu klein ist, um etwas zu sehen.

Und das ändert alles.

Zachäus ist ein Musical für die ganze Familie, empfohlen ab sechs Jahren. ■

Fr., 10. Oktober, 19 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg

Karten:

Kat. 1: 25 Euro Erwachsene, 20 Euro Kinder, 89 Euro Familie
Kat. 2: 20 Euro Erwachsene, 15 Euro Kinder, 69 Euro Familie
Vorverkaufsstellen: www.zachaeus-musical.org oder <https://register.kisi.org/KISI/zachaeus-rohrbach/>
Restkarten an der Abendkasse

i

GENERATIONEN-ÜBERGREIFEND

Fest für die ganze Familie in Helfenberg

HELFFENBERG. Die Gemeinde Helfenberg nimmt nach der wetterbedingten Absage ihres Familienfestes im Mai einen neuen Anlauf und lädt am 12. Oktober zu einem gemütlichen Tag ein.

Mehr als 200 aktiv Beteiligte aus 24 Vereinen, Schulen, Kindergärten, Pfarre und Einsatzorganisationen stehen mit ihren musikalischen Darbietungen, Infoständen und 12 Bewegungs- und Geschicklichkeitsstationen bereit, um Jung und Alt zum Mitmachen zu begeistern. Beginn ist um 10 Uhr mit einer Wortgottesfeier, um 11 Uhr beginnt der Stationenbetrieb mit Stationenpass, bei dem als Hauptpreis ein Mühlviertel-Schnupperrundflug für drei Personen winkt. „Ein besonderer Dank



Foto: Hanner

Nach erfolgreichen Generationenfesten in den Vorjahren ist es wieder soweit.

gebührt der Gemeindebevölkerung für die große Beteiligung, die ein so vielfältiges Programmangebot erst ermöglicht. Nun hoffen wir auf gutes Wetter, um das Vorbereitete im zweiten Anlauf umsetzen zu können“, freut sich Ulli Wall, Leiterin des Gemeinderäte-Organisationsteams. ■

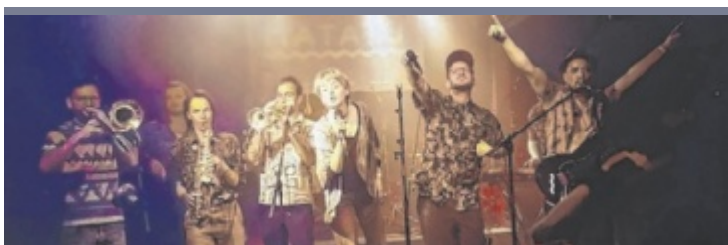
So., 12. Oktober, ab 10 Uhr
Sportgelände Helfenberg
Eintritt frei

i



Benefizkonzert Der Chor „Tonspuren“ aus Neukirchen an der Vöckla unterstützt die Hilfsorganisation Maya Paya Kimsa in Bolivien mit einem Konzert in der Pfarrkirche Haslach. Am Samstag, 11. Oktober, um 20 Uhr präsentieren die Sänger ein buntes Programm. Danach wird zum Ausklang im Pfarrzentrum geladen.

Foto: Tonspuren



Tanzwut mit Matatu Die Band Matatu sorgt am Samstag, 11. Oktober, im Musik-Kulturclub Lembach mit einem unverwechselbaren Mix aus Latin, Reggae, Hip Hop und Ost-Vibes für ausgelassene Stimmung. Das Kollektiv war schon öfters in Lembach zu Gast und hat bislang sein Publikum jedes Mal überzeugt. Verdichtete Energie, Tanzwut und Lebensfreude zeichnen die Auftritte aus. Beginn ist um 21 Uhr, Tickets: mkc.kupfticket.at, Infos: www.musikclub.at

Foto: PAW Fotografie

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



F: GTA



ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 (ausgebucht)

Saison B 18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4* Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm:
Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale,
Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum,
Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Aufzugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
990,-

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt,
exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten
Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



F: Costa



ab
549,-

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026* (zusätzliches Kontingent)

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026* (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin 21.03. - 28.03.2026

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ |
| Tag 2 | Ankunft Savona & Einschiffung |
| Tag 3 | Marseille - Mediterrane Metropole (9-18 Uhr) |
| Tag 4 | Barcelona - Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr) |
| Tag 5 | Erholung auf See |
| Tag 6 | La Goulette - Tor zu Tunis (8-16 Uhr) |
| Tag 7 | Palermo - Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr) |
| Tag 8 | Civitavecchia - Tor zu Rom (8:30-19 Uhr) |
| Tag 9 | Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

*Seniorenspecial gültig in der Balkonkabine mit Busanreise für Personen
ab dem 60. Lebensjahr - eine Preismäßigung idH von 50,- Euro.



tips.at/leserreise



F: GTA



ab
1.399,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur
Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B | 10.03.-17.03.2026 C

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech, Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

tips.at/leserreise

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

• 15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk

Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-  Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-  E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-  Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-  Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofis**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE **ENERGIEKOSTEN SPAREN!**

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/